

Die Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland

Amtsblatt der Stadt Halle und der Handelsregisterbehörde

Monatliche Belegpreis der Zustellung ins Haus in Stadt und Land: Ausgabe A (ohne „Mittwoch“) 1,80 RM, Ausgabe B (mit der „Mittwoch“) 2,00 RM. Einzelhefte 0,30 RM. die Heftnummer 1,25 RM. Erfüllungsort ist Halle. Postfachnummer Leipzig 22815. Redaktion, Verlag und Druckerei in Halle, Gr. Brauhausstr. 16/17. Fernsprech-Sammelnummer 274 61. Halle'sche Hauptgeschäftsstellen: Kleinmieden 6, Eingang Gr. Steinstr. (neb. der Engel-Apotheke), Rammfische Str. 10 u. Wallenhausring 1b

Einzelpreis 10 Kpf.

Halle, Mittwoch, den 10. Oktober 1928

Nummer 239

Die heutige Nummer umfasst 16 Seiten

Neues in Kürze.

Die von den Berliner Abendzeitungen geübte Werbung, wonach der Verwaltungsrat der Reichspost die Arbeit habe, in der nächsten Verwaltungskristallisation den Verstoß zu machen, das Dr. Bräutigam'sche Verstoß zu erheben, ist unrichtig. Eine derartige Arbeit besteht nicht.

Unter harter Beteiligung von evangelischen Geistlichen und Beamten aus dem ganzen Reichsgebiet begann in Oetzen unter Vorsitz des Bundespräsidenten Grafen v. Schwerin, die diesjährige Reichstagung des Deutschen Bundes für christlich-evangelische Erziehung in Haus und Schule.

Auf der diesjährigen Tagung des Evangelischen Bundes in Brandenburg hielt der Generalsekretär Dr. Dibelius einen Vortrag vor 2000 Menschen über den evangelischen Zukunftsplan. Von dem brandenburgischen Hauptverein des evangelischen Bundes wurde eine Entschließung an die Preussische Regierung angenommen, in der ein Konflikt mit der römischen Kurie mit aller Entschiedenheit abgelehnt wird.

Zur Befreiung des bekannten Konflikt zwischen den Deutschen und der Deutschen Kolonialverwaltung in Berlin eine Verhandlung zwischen den beteiligten Faktoren fastgehoben, die eine gütliche Einigung in naher Frist erwarten läßt. Die Verhandlungen werden demnächst fortgesetzt werden.

Im Arztschulwesen sind nunmehr auch die Beziehungen englischer Ärzte und Krankenschwestern zu den deutschen Ärzten und Krankenschwestern in Betracht zu ziehen. Die Beamten der Staatsanwaltschaft haben sich nach London begeben.

Der Staatssekretär des Inneren von Schwerin hat sich in das Saargebiet begeben, wo er sich in persönlichen Angelegenheiten einige Tage aufhalten wird. Am Dienstag läßt der Staatssekretär von dort nach Baden-Baden, um dem Reichspräsidenten Dr. Brüning persönlich über seine Einbrüche in den Generalkonventionen Bericht zu erstatten, wozu er bisher noch keinerlei Gelegenheit hatte.

Aus Berlin verläutet: Der Reichsaussenminister Dr. Brüning hat dem Reichspräsidenten der Deutschen Volkspartei mitgeteilt, daß er am 30. Oktober nach Berlin zurückkehrt.

Auf Befehl Moskaus wurde der wegen der Hamburger Unterfallungsaffäre von dem deutschen Zentralrat der kommunistischen Partei seiner Kommando entbunden, wobei in seine Kommando eingetragene eine Reueinmischung des Zentralrat wurde angeordnet. Das Zentralrat der deutschen kommunistischen Partei gehörte dem Befehl der Moskauer roten Zaren alleruntertänigst an und Wort.

Die Kopenhagener „Politiken“ meldet aus Stockholm, daß drei Beamte der dortigen russischen Handelsvertretung flüchtig sind, nachdem sie einige 1000 Kronen unterzogen hatten. Sie werden jetzt außerdem wegen Spionage und Verstoß des Landesverrats verfolgt.

Der Londoner „Daily Telegraph“ meldet die Anforderungen der englischen Arbeiter sind am 3. Oktober überreicht worden. In Wales werden 11 Prozent, in den schottischen Meerorten 10 Prozent Erhöhung verlangt.

In der russischen Hauptstadt Moskau sind drei Bombenlagen, die die russische Regierung im Frühjahr in Paris bestellt hatte, eingetroffen. Die Bomben werden aber keine Flugzeuge dieser Art aus Frankreich erwartet.

Der Rotterdammer „Courant“ meldet aus New York: Der Stand der Werten für die Präsidentschaftswahlen hat sich weiter zugenommen. Die Werten standen am 6. Oktober für Hoover 10, für Smith 8.

Der Notar des Damesplanen und jegliche amerikanische Vizepräsidenten Dawes bezeichnet in einer großen Rede auf dem republikanischen Parteitag in New York als „die neue amerikanische Politik“. Amerika werde unter Umständen die Welt wieder aufnehmen müssen; die der Einmischung in europäische Fragen.

Rundfunkkopenhagener, zweiter Streich: Deutsche und englische Gewerkschaftspolitik.

Der falsche Rundfunkredner wird verprügelt.

Der Rundfunkstreik der Berliner Kommunisten war schon für sich allein verflüssigt. Aber die Gesichte geht noch weiter: Sie da am Montag in den ersten Morgenstunden ein getreues Mitglied der von den Kommunisten geprellten sozialistischen Partei, der Vornarrschaffeur Viktor Schiff, stillstehend in einem Untergrundbahnzuge in Berlin-Neukölln. Plötzlich erblickt er den kommunistischen Rundfunkredner Sandtagsabgeordneten Schulz. Da steigt ihm Blut und Blut in Stirn und Hand, blutartig steigt ihm die Erkenntnis auf: „Gegen Verhaftung sind Sie zwar immun, aber nicht gegen meine Faust.“

Der Gedanke wird Wort, das Wort wird Tat, und Genosse Schulz erhält einen Schlag ins Gesicht, daß die Funken fliegen und er zum zweiten Male, diesmal unfreiwillig „Rundfunkredner“ wird. Denn auch er läßt es an Streitsprüchen und Dingen nicht fehlen und so entwickelt sich zum Staunen und Gaudium der Mitfahrenden eine regelrechte Prügelei oder Runde. Nur geht sie nicht bis zum Anodum des einen oder anderen „Klassenkämpfers“ (ob es in der Holz- oder Polsterklasse war, wird nicht gemeldet, ist aber kaum zweifelhaft, da es eine richtige „Polsterer“ war), sondern

die dienstgetreuen Untergrundbahnbeamten trennt rechtzeitig die kämpfenden Seiten. Herr Schulz weiß dabei würdevoll auf seine Abgeordnetennimmlichkeit hin, die ihn wiederum vor Verhaftung rettet. Aber, daß er seine Prügelei mögliche und die Abgeordnetennimmlichkeit nicht zugleich mit einer Streitschornhaut verbunden hat, hat ihm doch den Schmerz „verfliegen“. Darum hat er, der sonstige Verächter aller Bürgerlichkeit, sofort die bürgerlichen Gerichte angerufen und

Strafanzeige gegen Schiff gestellt wegen Mißhandlung und Sachbeschädigung.“

Bei dieser Gelegenheit erzählt man denn auch, wie er sich in den ersten 24 Stunden nach seiner Rundfunkrede (der ersten, freiwilligen) vor der Polizei verkroden hat (in den ersten 24 Stunden näht Immunität gegen Verhaftung so wenig wie gegen Vorhabe): er wollte stillverborgen wie ein Weibchen bei guten Freunden in Neukölln bis zum Sonntagmorgen, und den lieben langen Sonntag selbst brachte er im Reichstagsgebäude zu, wohin er unerkannt gelangt war, obwohl eine Anzahl Zeitungen sein Bild veröffentlicht hatten.

Hohnspöttische Rundfunkunterfuchung.

Derselben Rundfunk-Schulz seine Beulen und seine Kut fühlte, wurden am Montag vormittag die für den Berliner Rundfunk verantwortlichen Persönlichkeiten zum Reichsinnenministerium des Herrn Seevering bestellt, um über die Angelegenheit der kommunistischen Rundfunkrede Bericht zu erstatten. Als Ergebnis der Besprechung verläutet salomonisch:

Eine Riesenblamage.

Das Berliner Ergebnis des Panzerkreuzer-volksbegehrens.

Die Zahl der Eintragungen für das kommunistische Volksbegehren beträgt in Berlin bis einschließlich Sonntag 78 182. Ein geradezu unwahrscheinlich blamablen Ergebnis, wenn man diese Zahl mit dem Ergebnis des letzten Volksbegehrens (zur Fährtenabstimmung) in den ersten fünf Tagen vergleicht, wo sich in Berlin 496 543 Wähler eintrugen hatten.

Vor neuen Demonstrationen in Oesterreich.

Aus Wien wird gemeldet: Der Sonntag von Wiener-Neustadt war nur der Auftakt zu verhängnisvollen Agitationskämpfen in Oesterreich. Bereits am Sonntag, dem 22. Oktober, finden rote-Front-Aufmärsche in Wien und am 29. in Graz und Linz statt. Die Sozialdemokraten wollen am 28. abschließen in Graz demonstrieren, und die Sechsmehrer fünf-tägigen neue Aufmärsche für den ersten November-sonntag in mehreren österreichischen Provinzen des Radikallandes an.

„Welche Maßnahmen zur Vermeidung von Vorfällen, wie sie am Sonntag den Berliner Rundfunkredner bestrafen wurden, ergreifen werden, steht im Augenblick noch dahin.“

Der Rundfunkminister des Reichspostministeriums

hat natürlich auch so allerlei von beamteter Seite, wie von Presse und Publikum zu hören bekommen und er antwortet darauf in einer Mitteilung, in der es u. a. heißt:

Die Unterfuchung der Vorgänge beim Kommunistenüberfall auf die Berliner Rundfunkredner am 6. Oktober hat ergeben, daß die Vorkehrungen zur Überwachung der gehaltenen Vorträge an sich ausreichend sind. Ein in einem besonderen Raum sitzender Angestellter hat die Aufgabe, alle Vorträge am Lautsprecher zu kontrollieren und nötigenfalls durch Beteiligung eines besonderen Auswärtigen zu verhindern, daß die Worte des Redners über den Sender gehen.

Im dem vorliegenden Falle ist der Kontrollbeamte unmittelbar nach Beginn der Rede des Kommunisten Schulz, der sich zuerst an den Vortritt des Mundfunkredners gehalten hat, anscheinend planmäßig von seinem Platz

durch Telefonanrufe weggeholt

worden. Er hat statt auftragsgemäß den Vortrag anzuhören, den Lautsprecher abgestellt und Telefongespräche erlaubigt. Auf diese Weise ist es möglich geworden, daß Herr Schulz seine Rede unkontrolliert hat zu Ende halten können. Der Angestellte ist sofort seiner Kontrolltätigkeit entlassen worden. Der Leitung der Rundfunkredner samt einem Schulz an dem Vorkommnis nicht ohne weiteres begreifen werden. Die Redner waren der Rundfunk durch die vorherigen Verhandlungen stets bekannt, es konnte nicht angenommen werden, daß an Stelle eines angestellten Redners ein anderer ergehen könnte.

Auch der angestellte Redner, Herr Schwarz, war der Rundfunk und dem Kontrollbeamten bekannt, und es ist unerklärlich, daß er trotzdem einen anderen an seine Stelle gelassen hat. Das ganze Unternehmen war so geschildert angelegt, und der angestellte Herr Schwarz ist mit solcher Sicherheit aufzutreten, daß der Kontrollbeamte sich bei völlig täuschen lassen.

Die Staatsanwaltschaft hat für morgen die ersten Vernehmungen in der Strafsache wegen Freiheitsberaubung des sozialistischen Redakteurs Schwarz angelegt. Die Unterfuchung der Vorgänge im Rundfunkhaus hat Staatssekretär Bredow persönlich in die Hand genommen.

Inzwischen hat ein Sturm der Rundfunkhörer und der Rundfunkgemeinde ausgebrochen. Einem einzigen Postamt in Berlin R. 10, sind bis Montag mittag allein an fast 100 Anstiftungsbeschlüssen angegangen.

Anzulässigerklärung des Stahlhelmsvolksbegehrens?

Aus Berlin wird gemeldet: Der Reichsinnenminister Seevering hat sich zu parlamentarischen Freunden über das Volksbegehren des Stahlhelms dahin ausgesprochen, daß im Kabinete eine starke Ermüdung vorhanden sei, das angekündigte Volksbegehren für nicht zulässig anzusehen, da es die Beteiligung der jetzigen Verfassung bezwecke.

Das Kabinete könne erst sprechen, wenn der Volksbegehrensantrag eingereicht sei. Aber es werde wohl so entscheiden, wie angegeben. Die Ablehnung durch das Reichskabinete hätte einen Kabinete in der Verweigerung der Volksentscheidung über die Aufwertungsgesetze durch das Kabinete aufzuheben.

Aus Berlin verläutet: Die vielbesprochene Wahlreform im Reich ist über Nichtbesprechungen noch nicht hinausgekommen. Von einer Unterbreitung an das Parlament noch vor Weihnacht kann keine Rede sein. Auch die Grundzüge der Reform liegen noch keineswegs fest.



Lebenshaltungskosten um nur etwa über 10 Prozent. Wie wenig beschränkt hier die Verhältnisse sind, das zeigt die letzte Lohn-erhöhung im Ruhrbezirk...

Genauso liegen heute wieder die Verhältnisse in der Eisenindustrie, auf die deshalb hier besonders eingegangen werden soll...

war. Obwohl sich also beide Parteien mit ganz entgegengegesetzten Zielen gegenüberstehen, verständigen sie sich von vornherein darüber, daß eine Verständigung ohne das plumpe Mittel einer Tarifierhöhung erzielt werden müsse...

Die englischen Gewerkschaften haben nicht nur dies eingesehen, sondern auch erkannt, daß eine Preiserhöhung keine Lösung bringt, sondern eher noch eine Verschärfung herbeiführen würde...

Pflanzenzüchtung.

Das erste deutsche Züchtungsinstitut. In unserer Gegend muß jeder Landwirt danach trachten, billiger, d. h. ertragreicher zu produzieren...

Nicht an der Wurzel, noch tiefer und früher bei der Betrachtung, beim Samen, liegt die realste „Reinrassenerzeugung“ ein. Die durch Kreuzung - diesem formenspezifischen Prinzip der belebten Natur - die Neuschöpfung von hoch leistungsfähigen Rassen erzielt...

Forderungen des Reichsdeutschen Mittelstages.

Auf dem in Braunschweig tagenden und besonders auf des Reichs- und Landtagsabgeordneter stark besuchten Reichsdeutschen Mittelstages sprachen u. a. der Präsident des Schlichtungsausschusses...

Das für uns Wertvollste ist aber dabei, daß Thomas, der Generalsekretär der National Union of Railwaysmen und zugleich einer der tüchtigsten englischen Länder, dies Ergebnis nicht etwa mit der Miene des Besiegten...

komplex, für den Zweck und auch künstlerisch außen wie innen gleich glänzend geplant; der Leiter des neuen Instituts ist der bekannte Erbsforster Professor Dr. Ernst Bauer.

Das Erschließen von Barmann, der Präsident der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft, es in erster Linie war, der die zuständigen Behörden für die Einrichtung dieses Instituts zu interessieren versuchte...

Erhaltung des Mittelstandes ankommen.

Unter Hinweis auf den in Artikel 104 der Reichsverfassung dem Mittelstande gewährleisteten Schutz erhebt die Entschloffenste folgende Forderungen auf dem Gebiete der Gesetzgebung und Verwaltung:

- 1. Die baldige Verschärfung des Gesetzes gegen die unlauteren Wettbewerb; 2. Die Verschärfung der Warenhaus- und Großhandelsbetriebe zur Besteuerung in härterer Umfange...

England für die nächsten Jahre Ruhe nötig. Statt Kampf sei eine genaue Untersuchung über die Lage der Industrie notwendig, und diese Besprechung wolle er lieber, wie der Führer der genannten Gewerkschaft...

Bei dieser Einstellung der englischen Arbeiter ist es begreiflich, daß die Verarmung der Generalarbeit der Trade Unions ermächtigte, außerdem mit den Arbeitgeber die erwähnte paritätische Organisation zur Ausschaltung von Arbeitskämpfen zu schaffen...

Eine kommunistische Partei in England.

Wie der Londoner Daily Telegraph meldet, hat sich in dem englischen Industrie- und Gewerbetreibendenkreise eine kommunistische Partei gebildet.

Das Wachstum des Herzens in der Höhenluft. Die ärztliche Wissenschaft hat von jeher angenommen, daß die veränderten klimatischen Bedingungen des Hochgebirges nicht ohne Folgen für die menschlichen und tierischen Organe bleiben...

Arbeiterkreis, Coop, übernehmen. Die rote Partei will in den kommenden Wahlkampf in allen Wahlkreisen Großbritanniens eigene Kandidaten aufstellen.

Französisch-amerikanischer Zwischenfall.

Der Pariser Berichterstatter des New York American, der die sensationelle Veröffentlichung des Geheimschreibens an die französische Auslandsverwaltung über das englisch-französische Motorenabkommen veranlaßt haben soll, wurde auf der Straße von sieben Pariser Volkspolizisten gefangen...

Poincare bleibt bei 132 Milliarden.

Der Pariser Temps meldet, daß sein Berichterstatter auf Ministerpräsidenten Poincare die Erklärung erzielte, es verlege ihn nicht wegen der Falschmeldung über eine geplante Festsetzung der deutschen Reparationshöhe auf 40 bis 45 Milliarden Goldmark ein amtliches Dementi zu veranlassen...

Abstieg der Wirtschaftskonjunktur.

Aus Berlin wird gemeldet: Arbeiter-Einkünfte in der Metall- und Holz-Industrie werden aus Berlin, Mitteldeutschland und Westfalen gemeldet. Im Ausmaß sind im September weitere 6 Wochen fiktional. Die Absätze auf den Gebieten wachsen wieder...

Das Zentrum „freie Hand“ zu Koalitionsverhandlungen.

Wie aus der Sitzung des Zentrumsparlamentarischen Ausschusses ersichtlich ist, ist in der Sitzung vom 19. September die Koalitionsfrage im Reich über in Erwägung gelöst worden, doch hat man ausdrücklich den Rat des Reichspräsidenten Kaiser frei Hand für etwaige Koalitionsverhandlungen gelassen.

Eine überreiche Auswahl guter Pianos finden Sie im Pianohaus Wauer, Wallengasse 10. Dieses in Halle seit 1822 bestehende Pianohaus Spezialgeschäft ist von jeher in der Lage, seinen Kunden die größten Zahlungsleistungen zu gewähren.

Das Wachstum des Herzens in der Höhenluft. Die ärztliche Wissenschaft hat von jeher angenommen, daß die veränderten klimatischen Bedingungen des Hochgebirges nicht ohne Folgen für die menschlichen und tierischen Organe bleiben...

Das Wachstum des Herzens in der Höhenluft. Die ärztliche Wissenschaft hat von jeher angenommen, daß die veränderten klimatischen Bedingungen des Hochgebirges nicht ohne Folgen für die menschlichen und tierischen Organe bleiben...

Eine Heilpflanze für Depra. Im Londoner Botanischen Garten von Kew werden gegenwärtig Züchtungsversuche an einer Pflanze angestellt, aus der man ein Öl gewinnt, das zu Heilmitteln für Epileptiker verwendet werden kann.

Eine Internationale Ausstellung von Hochzeitsgedächtnis in der japanischen Hauptstadt Tokio am 1. Oktober eröffnet worden. Es werden aus 20 verchiedenen Ländern der Welt Hochzeitskleider für Braut und Bräutigam nebst den dazu gehörigen Hochzeitsgedächtnissen gezeigt.

Eine Rettungswelt der Höhe wird für die Jahresfeier der Stadt Chicago 1933 auf einem abgeklüfteten Gelände vorbereitet. Schon jetzt sind die ersten Einladungen an die Länder und Firmen ergangen.

Die Gesellschaft für Neue Musik in Köln. Die Gesellschaft für Neue Musik in Köln veranstaltet in diesem Winter einen „Internationales Volkstheaterfest“, beginnend mit einem Abend für das deutsche Volkstheater, dem holländischen Volkstheater, Stuttgart, beitreten. Weitere Termine sind festgelegt für das englische Volkstheater mit der britischen Bühne London als London als Gast für das holländische Volkstheater.

Wer
eröffnet
im alten Ludwig-
Wucherer-Haus
Große
Ulrichstr. 57
den großen billigen
Spielwaren-
verkauf
?

Walhalla
Dr. A. Hübner
Lezte 6 Tage!
Der große Erfolg
Paul Beckers
als
Keller Schmerkel
in der Schlags-
infektion
Diener
der Filder
Morgen
nachm. 4 Uhr
Hänsel und
Gretel
mit groß. Ballett
Kleine Preise.

Stadt-Theater Halle
Sente, Dienstag,
20.00—22.45 Uhr
Schinderhannes
Mittwoch,
19.30—23.30 Uhr
Bohngren

Auswärtige Theater
Neues Theater
in Leipzig
Mittw., 10. Okt., 19.00
Habine
Altes Theater
in Leipzig
Mittw., 10. Okt., 20.00
Der Held des
Weierlanbs
Neues Operetten-
theater in Leipzig
Mittw., 10. Okt., 20.00
Die goldene Weierlein
Stadt-Theater in
Magdeburg
Mittw., 10. Okt., 19.30
Garbilar
Wilhelm-Theater
in Magdeburg
Mittw., 10. Okt., 20.00
Stangs
Friedrich-Theater
in Dessau
Mittw., 10. Okt., 17.00
Die Zauberflöte
Stadt-Theater in
Gera
Mittw., 10. Okt., 20.00
Solome Hund
Deutsches National-
theater in Weimar
Mittw., 10. Okt., 16.30
Eurypthie

Textbücher
zu den
Auführungen
im Stadt-Theater
sind zu haben
in den
Buchstuben
der
Saale-Zeitung
(Allgem. Zeitung für
Mitteldeutschland)
Rannischestr. 19
Kleinschmidg. 6
Tel. 246 46

MODERNES THEATER
Heute u. täglich
75.
Jubiläums-
Festspielplan
Ch. u. Elvira Boné
v. Falles Bergère
Paris
Karl Heinz Charles
Mia Majewsky
Franz Hages
Oskar Wiede
Dora v. d. Wiehe
Kapelle Csermely
aus Budapest

Koch's
Künstlerspiele
Mitte der Stadt
Auch die
verwöhnten
Kabarettbesucher
werden durch das
Klasse-Programm
voll befriedigt u.
sehen im mod.
Atrium
einen vornehmen
Betrieb.
In
Bewirtschaftung!

Hoi jagor
Regelmäßig
Mittwoch
nachm. 3 1/2 Uhr
Konzert

KAFFEE BÖLLBERG GARTEN
Mittwochs sowie
Sonntags
KUNSTLER-KONZERTE
Cederstr. 6
Telefon 21927

Weinberg
Regelm. Mittw.
son. Donnerstags
ab 3 1/2 Uhr
**Künstler-
Kaffeekonzerte**
Halte meinen
einer der schönst.
Säle Halles, für
mittlere Vereins-
veranstaltungen
bestens empfohl.
Straßenbahn-
haltestelle direkt
am Hause.

Bergschenke
Perle d. Saaleales
Jeden
Mittwoch
nachmittag
Konzert
Eintritt frei.

Wer
eröffnet
im alten Ludwig-
Wucherer-Haus
Große
Ulrichstr. 57
den großen billigen
Spielwaren-
verkauf
?

gt. Konzert
Bergkapelle
Eintritt frei
Saal gebietet
8U im gr. Festsaal
BALL

Ausbeihern
Reunhen, je 2ag
Wart. Cif. unter 23
3 4027 an die Exp.
d. 31e.

ACHIMET
Gewinnbekantsgabe!
Es spielen
Der 1. Gewinn, die Singer-Nähmaschine
auf Nr. 203
Der 2. Gewinn, die entzückende Pelzjacke
auf Nr. 1022
Der 3. Gewinn, der schöne Fuchs
auf Nr. 16
Wir bitten diese Gewinne gegen Abgabe der Lose
in unsere Filiale binnen 14 Tagen abzurufen.

Größtes Spezialunternehmen Deutschlands
LEIPZIG GMBH.
Halle
Gr. Ulrichstr. 71

Heldepark
Morgen Mittwoch
Künstler-Konzert
Beginn 3 Uhr
Ab 7 Uhr Tanz im Parkettsaal.

Gosenschänke
Burgstraße 71
Schlachtfest
Mittwoch, den 10. Oktob.
Früh 10 Uhr Weißfleisch
Abends div. frische Wurst
Hierzu ladet ein
Friedrich Stier

Schotten-Heringe
zart und weißfleischig
pa. Sauer Kohl
F. Beerhold, Bechershof 8
am Markt

Wer
eröffnet
im alten Ludwig-
Wucherer-Haus
Große
Ulrichstr. 57
den großen billigen
Spielwaren-
verkauf
?

Weine und Liköre
Vorzüglich gepflegte
Rhein-, Mosel- u. Bordeaux-Weine
sowie Fruchtweine

Johannisbeerwein Flasche
Heidelbeerwein 80
Stachelbeerwein
Manzana
Süßer Dessert-Fruchtwein

Erdbeerwein fl. 1.20 **Erdbeerfrucht-**
Fruchtfrucht- **wein fl. 2.20**
wein fl. 1.40 **Erdbeerkum-,Areal**
Alter Weinbrand.

Beste Qualitäten. Niedrige Preise.
Alfred Roeder, Gr. Ulrichstr. 31
: Fernruf 26984 :

Ab Dienstag, den 9. Oktober
„Rheinisches Winzerfest“
Kaffeehaus Hohenzollern
Geiststraße 40
unter Mitwirkung eines rhein. Stimmungsgesingers
sowie der beliebten Hauskapelle Bojanowsky.
Tischbestellungen rechtzeitig erbeten. Tel. 21011.
Stimmung! Humor!

Restaurant z. „Goldenen Spitze“
Spitze 11/12
Jeden Montag, Mittwoch u. Freitag
Groß-Gold-Serien-Preisskaten
I. Preis Mk. 500.—, II. Preis Mk. 400.—
III. Preis Mk. 300.— usw.
Anfang der I. Serie 10 1/2 Uhr.
Fr. Seier.

Rundfunk am Mittwoch
Leipzig.
Betenlänge 363.3 Meter.

15 Uhr: Frohredungen. Anschließend: Für die Jugend
„Der Sausaffen“ Wärsenspiel in 9 Szenen nach M.
Berger. „Das Kästlein neue Meister“ von Salomon
Bach. Spielleitung: Hans Peter Schmedel, Gelantene
des Spiels: Der Herrscher des Sausaffens; zwei Kuben,
Georg und Gertr. der Kaiser; der Reichsmann; der
Schwemmer; der Hofmarschall; der Herr; der Kam-
merer (Philipp); der Bedienter; der Weberfranz; eine
Sorgenpfeife; Kustner; Verkäufer; Röll. Musik-
alische Zeitung; Wiltz. Reich. 16.30 Uhr: Sonnt.
Seydiger Rundfunkvortrag: Wiltz. Reich. 17.45 Uhr:
Jugendbesprechungen. 18.05 Uhr: Arbeitsmarktbericht
des Bundesarbeitsamtes. 18.30 Uhr: Wetter-
vorhersage. Zeitungsnachricht und Reichsanzeige. 18.50
bis 18.55 Uhr: Sektur Glaube Granber, Gertrud von
Güter: Französisch für Fortgeschrittene. (Deutsche
Zeile, Berlin.) 19 Uhr: Dr. F. Kögler, Leipzig: Die
Legung des Vereins für Sozialpolitik in Paris.
19.30 Uhr: Prof. Dr. Friedrich Wiphus, Leipzig:
„Ferienlage in Frankreich.“ 20 Uhr: Ungarischer Abend.
Dirigiert: Alfred Brendel. Saffit: Gaby Zeman, Ber-
lin (Violin). Werner Repitz, Berlin (Klavier). Das
Leipziger Sinfonieorchester. 22 Uhr: Preisbericht
und Sportfunk. 22.15 Uhr: Tanzmusik.

Radioanlagen komplett auf Teilzah-
lung von 10 Mk. An-
zahlung an
C. Patzschke,
Akku-Ladestation. Steinweg 43. Tel. 24818.

haus in ihre Arbeit hineinstecken! Fr. Dr. Gertrud
Johannsen. 16.30—17 Uhr: Der Raufurfolger- und
Seydiger in Hamburg; Dr. Gertrud Wilmold.
17—18 Uhr: Uebertragung des Sommerfestes
Sommer. 18—18.30 Uhr: Reichsjugend und Konjunktur;
Prof. Dr. Wron. 18.30—18.45 Uhr: Französisch für
Fortgeschrittene; Sektur Glaube Granber, Gertrud von
Güter. 18.55—19.20 Uhr: Fernseherübertragung für
Hörseher: Die Werksstoffe im Maschinenbau; Ober-
hauftenbrator Dipl.-Ing. Wolf. 19.20—19.45 Uhr: Ein-
führung in das Verzeichnis von Wiltz (unter Benutzung
des Schiedsrichter-Richters). Prof. Dr. Hans Wersmann.
20 Uhr: Ungarischer Literatur- und Musikabend. Mit-
wirkende: Irene Ambrus (Sopran), Hilde Krieger
(Klavier), Heinrich Wron (Klavier), Radele
Kroos, Weri. Funtorfeder. 21.30 Uhr: Vortrag (Rede
und Thema werden durch Rundfunk bekannt-
gegeben). Wiltz: Preisnachrichten. Danach: Tanz-
musik.

Radiohaus Both, Königs-
straße 19
In Radioapparaten kompl. Anlagen stets
das Beste.
Die guten Siemens-Anoden billigst

Königswusterhausen.
Wellenlänge 1250 Meter.
10.15 Uhr: Uebertragung Berlin: Neue Nachrichten.
12.30—12.40 Uhr: Mitteilungen des Reichs-Rundfunk-
rates. 12.40—12.50 Uhr: Mitteilungen des Reichs-Rundfunk-
rates. 12.55 Uhr: Sonntags-
zeitung. 13.30 Uhr: Uebertragung Berlin: Neue Nach-
richten. 14.15—15 Uhr: Runderfunk. Runderbater:
Der Haff und die sieben Geiseln (von Ciro Woll-
mann). 15—15.30 Uhr: Preisnachricht und ihre

Zoologischer Garten
Heute, Dienstag, 20 Uhr
I. Symphonie-Konzert
des Halleschen Symphonie-Orchest.
Leitung Benno Platz
Solisten:
Käthe Grundmann, Leipzig (Ges.).
Saubert: Symph. No. 5, 8-dur;
Mozart: „Komm an mein Herz“;
Konzertarie (K. V. 574);
Bassner: 5 Kammergesänge;
Beethoven: Symph. No. 7, A-dur

Empfehle meine Schönheitspflege
Geschicklich, Maniküre
Haarfarben und Blondieren
Verkauf v. Original Pariser Parfüm.
Damenfriseursalon Käte Damm
Zinkgartenstraße 14.

VOR NACH

Stimmung, Denken, Tätigkeit sowie jede Bewe-
gung des Körpers sind abhängig vom Gehirn.
Müdigkeit, Niedergeschlagenheit, Erschöpfung,
Nervenschwäche und allgemeine Körperschwäche
sind Zeichen mangelnder Nervenkraft. Wollen
Sie sich munter fühlen, mit klarem Kopf und
kräftigem Gedächtnis, wollen Sie Arbeit und
körperliche Strapazen leichter ertragen, so
nehmen Sie

KOLA-DULTZ
bringt Lebenslust und Tatkraft.
Verlangen Sie Kola-Dultz umsonst!
Jetzt bietet ich Ihnen eine Gelegenheit, Ihre
Nervenkraft zu beleben. Schreiben Sie mir
eine Postkarte mit Ihrer genauen Adresse und
ich sende Ihnen sofort umsonst und portofrei
eine Probe Kola-Dultz, groß genug, um Ihnen
gutzutun, und um Sie in die Lage zu versetzen,
seine hervorragende Wirkung zu würdigen.
Wenn es Ihnen gefällt, können Sie durch jede
Apotheke mehr beziehen. Schreiben Sie aber
wegen der Gratisprobe sofort, ehe Sie es ver-
sauen, direkt an Dr. E. S. C h w a r z, Priv.-
Apotheke, Berlin A 46, Friedrichstr. 19.
Kola-Dultz ist in allen Apotheken und Drogerien
zu haben.

Grünstüchlein
nimmt an zu billigen
Zooepreisen.
Paul Stäger
Golfma d. Sombdberg.

Herz, Erb. 20, gebild.
(Abitur), wünscht m.
geht. Same o. Herrn

Grünstüchlein
zu freiben (auf Ge-
dame ober Herrn in
18704 an die Exp.
d. 31e.

Eber fertigt aus zwei
schönen einen mob.
Rüchendfrank?
Ang. m. Preis unter
3 344 an die Exp.
d. 31e.

Kurhaus Wittekind
Morgen
Mittwoch, nachm.
4 Uhr
Platz-Konzert
35 Künstler.
D o n n e r s t a g :
Schlachtfest
Abends
Unterhaltungs-
musik.

Wer
eröffnet
im alten Ludwig-
Wucherer-Haus
Große
Ulrichstr. 57
den großen billigen
Spielwaren-
verkauf
?

Wiontlicher Bezugspreis durch Boten 2,00 RM., durch Ausgabestellen ohne Beibringen 1,50 RM., Anzeigenpreis 0,30 RM., die gehörsgepatente Kolonietzelle, 1,25 RM., die Reklametzelle

Aus der Stadt Halle

2767 Eintragungen.

Trotz aller Propaganda steigt die Ziffer der Eintragungen für das Volksregister...

Tagtäglich sitzen 15 Beamte als Wahlleiter und 35 Hilfskräfte, also 50 Mann, und warten auf den Wahlensprung...

Das Votum des den meisten „Anhang“ bisher hatte, hat in sechs Tagen nur 308 Wähler eingetragen...

Durch ein Glasdach 12 Meter tief abgestürzt.

Gestern verunglückte die 19jährige Arbeiterin Margarete Ribbel an ihrer Arbeitsstelle in einer Fabrik...

Kaufmann Richard Haertel 7.

Unter dem Geleit eines zahlreichen Trauerzuges, unter dem sich u. a. auch Regierungspräsident Grünher befand, wurde gestern der Kaufmann Richard Haertel zur Erde bestattet...

9352 Fremde im September.

Nach Mitteilung des Statistischen Amtes sind in den letzten Ost- und Rogterebenen im September 1928 7457 männliche und 1895 weibliche, zusammen 9352 Fremde abgezogen...

Schleuse Kroska.

Der Unteregel zeigt einen Wasserstand von 1,30 an. Die Saale ist seit gestern um 4 Zentimeter gesunken.

Die Schleuse passierten Schiffer Kubert, Knabe und Köhler, ferner fahrende, Gildpater, Kroska und Schute M. D. B. mit Stadgut bergwärts...

Von der „Vela“, Vereinigung der leitenden Angestellten.

Die „Vela“, Vereinigung der leitenden Angestellten, E. S., Dringurg Gasse 4, S., folgte Sonnabend einer Einladung ihres Mittelbundes...

Im Hinblick auf die Beschäftigung fand dann auch in einem bequemen Saalraum ein gemeinsames Bekanntheitsfest statt...

Diese Beschäftigung, den Zweck, wie viele andere Veranstaltungen, den Zweck, den Zusammenhalt unter den Leitenden zu fördern...

Von der Universitätsbibliothek.

In der Staats- und Universitätsbibliothek in Breslau ist der außerplanmäßige Bibliothekar Dr. Paul Goebeler zum planmäßigen Bibliothekar ernannt worden...

Eine neue Sparkassenstelle.

Unsere städtische Sparkasse eröffnet am Mittwoch, dem 17. Oktober, nachmittags 4 Uhr, im Grundstück Wilmstraße 1 eine neue Zweigstelle...

Einmütigkeit in der Umsiedlungsfrage.

Aus dem Stadtparlament. — Kommunistische Propagandareden und ihrer Abwehr. — Die Müllabfuhrgebühren werden sich verbilligen.

Dass am 2. Dezember keine Stadtverordnetenwahlen stattfinden, sondern der Wahlkampf ein Jahr verlagert ist, das hat bei den Kommunisten eine gereizte Stimmung geschaffen...

Allo Raab auf Eis. Die Bürgerlichen werden durch mächtigste Geschlossenheit dafür sorgen, daß den Herrschaften ihre hinteren Pläne zu Wasser werden...

Die Wohnungsfrage war das Kernstück der gestrigen Sitzung. Vor allem kam das Umsiedlungsproblem im Mittelpunkt der Verhandlung...

Der Desernent Stadtrat Dr. May unterließ das Gekern noch in seinen Ausführungen. Das wurde auch hervorgehoben, wie schließlich die Rede behandelt worden ist...

Der Haushaltsausschuß hat die Forderung formuliert, daß 20 Prozent des dem Bezirk zugewiesenen Betrages an Halle gegeben werden...

Halle keine Expansionspolitik

Es ist nicht neue Arbeiter vom Lande nach Halle zu ziehen, sondern es will mit seiner Expansionspolitik nur die Teile der Bevölkerung, die wirtschaftlich mit ihm verbunden sind...

Einmütig stimmte die Versammlung den Delegierten des Magistratsverordneters zu. Auch die Kommunisten konnten schließlich nichts einwenden...

- 1. die erfolglose Umsiedlungsfrage der Regierung — soweit Halle in Frage kommt — aufgegeben wird.
2. die der städtischen Wohnungskritiker durch die verfehlte Umsiedlungsfrage entzogenen Beträge — etwa 1,5 Millionen Mark — aus dem städtischen Wohnungsbauvermögen heraus zu zahlen...

Die Eier werden teurer.

Der heutige Wochenmarkt war nicht gut besucht. Die Geflügel gingen wieder einmal recht mäßig; sogar an der Freiheit war es still und leer...

des dem Herrn Regierungspräsidenten überwiesenen Betrages festgesetzt wird.

Das sind recht wertvolle Beiträge, die einhellig von der Versammlung gebilligt wurden, nur mit der Bedingung, daß die Kommunisten nicht, sie gebührt einem Mitglieder des Vaterländischen Ordnungsbundes...

Das Strafgericht, das gestern bei allen möglichen und unmöglichen Gelegenheiten als Schreckgespenst von den Sozialisten an die Wand gemalt wurde...

Stadtrat Dr. May widerlegte den Unfuss. Seit 1919 leiden die großen Städte unter der katastrophalen Situation, daß man die Arbeiter aus der Großstadt auf das Land hinausbringen könne...

Der Dampfzug ruft ab.

Gestern nachmittag geriet in Ammendorf in der Dampfzug ein Unfall, dessen Ursache ausgeht, noch richtiger in Rollen. Hierbei wurde vor dem Grundstück Nr. 38 eine Gartenmauer und ein elektrischer Leitungsmast zerstört...

Spitzhüben im Walfischbau.

In der vorletzten Nacht drangen Spitzhüben in der Außenraie in ein Walfischhaus ein, wahrscheinlich um Wäsche zu stehlen. Da sie Wäsche nicht fanden, stießen die Diebe drei empfindlichen Walfischfelle mitgehen...

30. Stiftungsfest des Brigadevereins ehemaliger 26er und 66er.

Der Brigadeverein ehem. 26er und 66er feierte Sonntag im „Hofgärt“ sein 30. Stiftungsfest. Zahlreiche Vereine aus Magdeburg, Halle und der Umgebung waren mit zwölf Fahnen erschienen...

Der Desernent, Stadtrat Dr. May, entgegnete, daß das ganz unrichtig ist. Die unermesslichen Baukosten würden bekommen billiges Geld, die Stadt nicht. Damit erledigt sich ein solcher Vorstoß...

Bei diesen Darlegungen wies der Desernent auf die künftige Aufgabe hin, daß der Vorsitz der Kommunisten, E. S., Günther, zwar unter vier Augen ganz vernünftige Gedanken zur Wohnungsfrage einwickelt...

St. W. in n. e. (Ordnungsblock) wies darauf hin, daß auch Hinblick die gemeinnützigen Baugesellschaften unterstützt, und auch vor den übrigen ein Bild davon, wie ungesund traurig die Wohnungsverhältnisse in Anhalt sind...

unser Müllabfuhr.

Von der Sanitätsverwaltung wurde die Vorlage nicht freundlich begrüßt. Man ging von der Erwägung aus, daß der private Abfuhrmann billiger abfährt als die städtische Müllabfuhr...

Der Desernent, Stadtkonrat Professor Dr. Hellmann, gestrichelt das Bedenken, daß in Zukunft die Gebühren sich erhöhen könnten, im Gegenteil, je mehr Häuser sich anschließen, je höher das Maß der Kunden ist...

Zum Schluß der Versammlung wurde noch der Magistrat um Mitgliedern des Ordnungsbundes interniert, mehren er bei der Platzierung sei die Stadtverordneten gefragt habe...

Ausbesserungsarbeiten am Asphaltbelag.

Wie uns die Tiefbauverwaltung mitteilt, bedeuten die 3. Zt. am Marktplatz und in der Leipziger Straße vorgenommenen Asphaltarbeiten die Beseitigung der Delle, die unter der Gewitterung beispielhaft des Unternehmerns zu sehen ist...

30. Stiftungsfest des Brigadevereins ehemaliger 26er und 66er.

Der Brigadeverein ehem. 26er und 66er feierte Sonntag im „Hofgärt“ sein 30. Stiftungsfest. Zahlreiche Vereine aus Magdeburg, Halle und der Umgebung waren mit zwölf Fahnen erschienen...

Der Desernent, Stadtrat Dr. May, entgegnete, daß das ganz unrichtig ist. Die unermesslichen Baukosten würden bekommen billiges Geld, die Stadt nicht. Damit erledigt sich ein solcher Vorstoß...



hängt zu ihrem Rechte kam. Die Kapelle ...

Die Ohrfeige in der Ehe

— nach der Rechtsprechung des Reichsgerichts.

Bei einer Ohrfeige in der Ehe ist immer ...

in Wagnere 1916, Nr. 52). Ja, bisweilen ist ...

Konzertfänger Ernst Meyer sang Schubert's ...

Durchschnäpfe Regenschirme.

Es ist ein weitverbreiteter Brauch, Schirme ...

Demgegenüber erklärt ein hiesiger Fachmann ...

Preisergebnis

Der Schönheitswettbewerb zwischen 12 ...

angeschlossen habe. Vorschläge bezüglich der ...

Ziele des Bundes am wirksamsten erreichen ...

Den Schluß der Tagung füllten Erörterungen ...

Deutsche Volkspartei.

Herr Reichswirtschaftsminister Dr. Cuno ...

Gründungsfeier.

Zur 9. Wiederkehr des Gründungsabends ...

Halle'sche Volksliederfest.

Die im Jahre 1847 gegründete Halle'sche ...

Deutscher Ostbund.

Im März-la-Tour war der Landesverband ...

Wettervorhersage.

Mittwoch mit Bewölkung und Zittern ...

Dem zeitweise recht lebhaften südlichen ...

Der feine Regen bemerkt den gelichten, der große ...



Kaufmännischer Verein e. V.

Als an den letzten Platz befehlt war ...

Bebenfalls bildete das ganze Konzert eine ...

Leonia-Film-Gesellschaft.

Zur nächsten Filmvorführung war der ...

Moderne Theater.

Gestern veranlaßt die Direktion im ...

Ufa-Theater Leipziger Straße.

Harry Hecht als „Verzweifelter“ ...

Schauburg.

Etwas eigenartig für unsere Begriffe ...

Man kann das öfteren wahrnehmen, daß ein ...

sein Erlebnis bis zur schließlichen Heimkehr ...

Uraufführung im Stadttheater.

Man schreibt uns aus dem Theaterbureau: ...

Gelegentlich des Spiels der Frau Hermine ...

Stahlhelm-Bundesführer Selbste

pricht an dem großen deutschen Abend ...

Tausend Stahlhelmführer in Halle.

Im Laufe des Freitagnachmittags und des ...

Deutscher Ostbund.

Im März-la-Tour war der Landesverband ...

Die 192. Vorkonzerte sind dauernd in der ...

Großes halbes Verkehrs-Bilder-Preisrätsel ...

Mittwochabend. In der letzten Nacht wurde ...

Notgemeinschaft der älteren Angestellten ...

Der Volkshilfsliche Gemeindevorstand ...

Die Deutschnationale Jugendbewegung ...

Saalhofs-Operette. Neben Mittwoch 14 ...

Das 2. Stadt. Sinfonieorchester am 16. ...

erhalten ein handliches Konzert für Orgel und C. f. e. p. f. e. r. mit dem Konzertorganist Adolf Bieber den Abend eröffnen wird.

Walhallas-Theater. Morgen, nachmittags 4 Uhr, findet die dritte Märchenvorstellung mit „Pünkel und Gretel“ und mit großen Ballett-Elementen zu ganz kleinen Preisen statt.

Kaffeeconcerte in „Weinberg“. Der „Weinberg“ veranstaltet regelmäßig, wie heute angezeigt, fünfstündige Kaffeeconcerte, und zwar Mittwochs und Donnerstags, nachmittags von 8.30 Uhr ab.

Kaffeehaus Hohenzollern, Geiſtſtraße 40. Ab Dienstag, den 9. Oktober, „Rheinisches Wägenfeld“ unter Mitwirkung eines rheinischen Singsängers und der beliebten Hauskapelle Sojanowitsch.

Bergische. Jeden Mittwoch nachmittags 8.30 Uhr. Eintritt frei.

Abendnachrichten
Mitteilungen von Vereinen usw. werden unter dieser Rubrik aus dem nächsten Heft von 20 Wörtern für die Stelle aufgenommen.

Deutschnationale Volkspartei.

Gruppe Mitte-West. Mittwoch, den 10. Oktober, nachmittags 8.30 Uhr, Begegnung der Engelhardt-Bräuer, Wallberger Weg, Treffpunkt aller Interessenten 8.15 Uhr Endstation Elise 6.

Mitglieder anderer Gruppen können sich anschließen.

Deutsche Volkspartei. Jugendgruppe veranmelt sich heute Abend im „Deutschen Haus“, Gr. Steinstr. 37 — Saal. Es spricht Herr Gehligsführer Gietler über „Die deutsche Jugendbewegung“ mit Lichtbildern. Anschließend gemütliches Beisammensein. Gäste sind herzlich willkommen.

Stahlhelm, Bund der Frontkämpfer, Ortsgruppe Halle. Es ist Pflicht aller hällischen Kameraden am Sonnabend und Sonntag in den alten Farben zu laufen und für die weitere Schmückung im Nachhinein zu sorgen.

Freitag, den 12. Oktober, abends 8 Uhr, „Deutscher Abend“, in der Saalstraßebräueri, Kamerad Goldt-Wandberg spricht. Alles muß in Feldluft erscheinen.

Sonnabend, den 13. Oktober, härteste Beteiligung am Japanstreik mit anschließendem „Deutschem Abend“ gemeinsam mit den Stahlhelmläufern, im Stadthaus-Antriet der Gruppe Ortsgruppe 7.30 Uhr, Wettiner Platz, 8 Uhr Aemlichkeit, Karten lösen nichts.

Sonntag, den 14. Oktober, reifste Beteiligung am Sportfest. Es darf niemand fehlen. Stahlhelmer in Sonntagsgewand mit Abzeichen an den Strickträgern als Zeichen, darf es unter keinen Umständen geben. Alles muß in der Feldluft mitmachen.

Königin-Luise-Bund. Morgen, Mittwoch, den 10. Oktober, abends 8 Uhr, im Neumarktischen Haus, Mitgliederversammlung mit Beibehaltung des Wappels der Jungmädchengruppe. Das Er-

löchen aller Kameradinnen ist dringend erwünscht.

Volkstümlicher Gemeindeverein. Größtes, Donnerstag, 11. Okt., abends 20 Uhr, in der „Berghof“, Gemeindeverein. Vortrag des Herrn Walter A. v. Broder-Jeno, über: „Neue praktische Veranlassung mit der Bibel für das moderne höhere Geistesleben“. Chorleitung: des Heidecksers Halle“ usw. Gäste willkommen. Eintritt frei.

D. S. K. Vortrag: Verwaltungsmittglied und M. d. v. R. W. R. Sabermann-Hamburg, Freitag, den 12. Oktober, abends 8 Uhr, im Bierhaus Engelhardt, Bernburger Straße. Thema: „Die Bedeutung des Kaufmannsgehilfen zur nationalen Bildung“. Der Vortrag findet statt im Rahmen der Winterarbeits-Eröffnungsfeste; dazu Musik- und Gesangsbelegungen und Rezitationen. Kollege Sabermann hält den Vortrag vom Dresdener Herbstabend, deshalb darf kein Kollege fehlen. Pünktlich 20 Uhr.

Bühnenvereinsbund. Heute, Dienstag, pünktlich 8 Uhr (Zehnte), Guarneri-Quartett. Einige Karten an der Abendkasse. — Donnerstag, den 11. für Reihe C „Margarethe“. — Ober von Gounod. Kartenausgabe 9 bis 11. — Sonntag, den 14. Hauptprobe zum 2. Städt. Sinfonieorchester. Die Abonnenten der Kongergemeinde wollen ihre Karten im Laufe dieser Woche entnommen. Montag, den 15., 8.15 Uhr (Zehnte) Kulturfilm „Almas weiße Wunderwelt“. Vorkursarten. — Neuanmeldungen zur Theater-gemeinde, Theaterreise und Sonderveranstaltungen werden noch angenommen auf der Geheißstelle Martinsberg 15 (Tel. 21642).

Geschäftsverstehe.

Ein Aufzug an die große Rumbo-Gemeinde ergab heute in Form eines Preisauszeichnens, die sich bedeutende Preise mit denjenigen, die sich hierzu beteiligten. Seife und Waschmittel werden immer gebraucht und gekauft und jede fluge Hausfrau gibt schon von jeher den Rumbowaschmitteln den Vorzug, weil sie weiß, hiermit am besten bedient zu sein. Rumbo-Seife im Karton, Rumbo-Überalles und Rumbo-Seifenpulver liegen an der Spitze der Waschmittel und dürfen in keinem Haushalt geleitetes Haus sein.

Farbiges Licht. Zur Erzielung besonders dekorativer Wirkungen sowie für Stimmungs- und Selbstbeleuchtung dienen die farbigen Dstram-Lampen. Ein gedämpftes, blendungsloses Licht in den anheimelnden Farben mattgelb und mattrot geben die Dstram-Lampen der Einheitsreihe, die in den Hauptgebrauchsstufen von 40 und 60 Watt in dieser Ausführung besonders für die Heimbeleuchtung hergeleitet werden.

Eigenname, Verlag und Druck: Otto-Hendel-Gesellschaft m. b. H., Halle a. S. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Oberbaurat Reichmann a. D. Dr. S. Eise. Verantwortlich für den Anzeigen-Teil: Dr. S. Eise. Verantwortlich für die Schriftleitung: Buchhaltungs Nr. 10 von 10 bis 11 Uhr. Für Aufzubewahrung unentgeltlicher Manuskripte wird keinerlei Gewähr übernommen.

Lavin führt ab, es wirkt sehr milde, versuch es, in Bilde Du bist im Bilde

Bei dem **Nähenfabrik-Wettbewerb** zwischen 132 Besteckmustern, den ich in meinem Ausstellungsraum auf der Ausstellung: **„Im Reiche der Hausfrau“** veranstaltet, sind 6925 Stimmen abgegeben. Davon erhielt **das Besteckmuster Nr. 131** ein schlichtes Silbermuster, die größte Anzahl. Die ausgezeichneten Preise fielen durch das Los auf folgende Teilnehmer: **1. Herr Dr. Heßler, Bismarckstr. 2** 6 silb. Edlöffel, Wert 66 Mk. **2. Herr Schauspieler Fritz Gänzel** 6 silb. Kaffeeöffel, Wert 30 Mk. **3. Herr Univ.-Professor Dr. von Wolff** 6 vera. Edlöffel, Wert 20 Mk. **4. Frau Inspektor Lange, Rittersgut Lochau** 6 vera. Kaffeeöffel, Wert 10 Mk. Die Trostpreise: Eine Dose der bewährten Tittelschen Putzcreme“ können bis zum 15. Oktober 1928 abgeholt werden. **Juwelier Tittel** Altbühnen Besteckhaus, Schmeerstraße 12.

Hag bietet wahren Genuss!
[297] Gerne nehme ich Gelegenheit, zu betonen, daß ich den Kaffee Hag als das bekömmlichste Getränk für gelungene Schaffende erkannt habe. Trotz seiner Unschädlichkeit, die durch Ausmerzungen des Caffeins erreicht ist, stelle ich nach Genuß von Kaffee Hag gelungene Anregung fest, die durch das Bewußtsein der Unschädlichkeit doppelt erfreulich ist. Kaffee Hag bedeutet keine Erwürgung dessen, was den Kaffee zum Kaffee macht, vielmehr sind des Kaffees gute Eigenschaften voller entwickelt, wenn sie der Gefahr entschuldigt sind. Ernst Weß.
[962] Hag ist wirklich *angenehm*....
[963] Hag erhält die *Arbeitskraft u. Lebenslust*....
[964] Ich kann Hag *bestens empfehlen*.
[842] Seit einem Jahr trinken wir nur noch Kaffee Hag, weil wir gedenken haben, daß er mit seinem Geschmack und Aroma das Vollendetste ist, was man auf dem Kaffeemarkt finden kann. Zudem können wir jedermann bestätigen, daß Kaffee Hag wirklich Herz und Nerven schon und einen ruhigen Schlaf gewährt. Kaffee Hag erhöht die Arbeitskraft und Lebenslust, darum bleiben wir sein ständiger Abnehmer und werden ihn auch weiter empfehlen. H. Krähendahl-Jost.
[836] Habe den Kaffee Hag bei meinen Bekannten und Freunden warm empfohlen und werde es bei jeder Gelegenheit wieder tun, denn Kaffee Hag bietet für jedermann, ob Jung oder Alt, einen wahren Genuß, dank seines kräftigen Aromas und seiner Unschädlichkeit. Hans Hauser.

Aus dem Archiv der Kaffee-Bandels-Aktien-Gesellschaft, Bremen

Rumbo-Weihnachts-Preiswettbewerb 1000 Preise zu 4000.- RM.
Wir wollen zum Weihnachtsfeste unseren R u m b o - F r e u n d e n durch diese Wertreklame eine besondere Überraschung bereiten. Jeder Leser ist berechtigt, sich an diesem Ausschreiben zu beteiligen.
Rätsel: Für die unten abgedruckten Bezeichnungen sind die entsprechenden Worte zu setzen. Die Anfangsbuchstaben von oben nach unten gelesen ergeben dann einen bekannten Rumbo-Vers. Die bereits eingesetzten Buchstaben sind die Wortanfänge der einzelnen Worte.
Hier ausschneiden!
Bedingungen:
1. Jeder Beteiligte muß 4 leere Packungen von R u m b o - Seife, Rumbo-Überalles oder Rumbo-Seifenpulver mit der Lösung einschicken.
2. Es darf nur jeweils eine Lösung eingesandt werden. Wer mehrere Lösungen einreicht, scheidet von der Beteiligung aus.
3. Schlusstermin zur Einsendung ist der 10. Dez. 1928. Alle Einsendungen müssen b. 9.12. b. d. Post aufgeg. sein.
4. Bei Eingang von mehreren richtigen Lösungen entschl. das Los. Die getroffene Entscheidung ist unanfechtbar.
5. Die Bekanntgabe der Preisträger erfolgt am 16. Dez. 28. u. beginnt mit diesem Tage die Verteilung der Preise.
Alle Einsendungen sind zu richten an: **Abteilung Preiswettbewerb der Rumbo-Seifen-Werke Gebr. Rumborg, freital-Dresden**
Rumbo-Seife, Rumbo-Überalles und Rumbo-Seifenpulver sind erhältlich in jeder Drogerie und Seifen-Geschäft, wo nicht, weisen wir Bezugsquellen nach.
Preisverteilung
1. Preis M. 500 in bar
2. - 300 -
3. - 200 -
4. - 150 -
5. - 75 -
7. 10. - 25 -
11. 20. - 20 -
21. 40. - 15 -
41. 80. - 10 -
81.-160. - 5 -
161.-300. - 3 -
301.-650. - 2 -
651.-1000. - 1 -
Preis-Richter:
Herr Prof. Hanusch-Planen
Herr Prof. Schneider-Pirna
Herr R.-A. Dr. Linker, Freital
Herr Dr. Kessler, Freital
Herr Fabrikbes. A. Rumborg
Herr H. Rumborg
Herr Prof. Fritz Rumborg
Herr W. Reschke
Antfertigung
Anzüge, Kostüme, Mäntel von 36 RM. an.
Aufbügeln
1.80 RM., Abonnement 25 Bros. ermöglicht Bügeln, dem reinigen, ausbleichen, abbeutend ermäß. Preis, Halle, Barabek Platz 2, Götzen, Tel.: 22662.
Zugfronen
in Seidenf. 60 cm von 37 RM. an bei G. Brode, Halle, Gr. Sandberg 8.
Billig. Angebot!
Schlafzimmer 400, 500, 600 RM., Säulen 120, 140, 200 RM., Sofas 55, 85, 110 RM., Schlafgarnitur 35, 50, 65 RM., Tische 30, 45, 55 RM., Betten, Matratzen, Plüschdecken, Spiegel, Stühle, Bettsofa zu den billigsten Preisen.
Möbel Bekker
Halle, Gr. Sandberg 22, Zahlungserleichterung.
Berleih
v. Geschäftsanlagen, jeder Art.
Ctto. Sud. Halle, Lindenstraße 1, oder Martort., nicht am Stadtbecker.
Mittelmäßige Möbel
fournert aber jede- weise, fachgemäß aufgearbeitet. Anbiederung N. Nabel, Halle, Rappelstraße 2.

Statt Karten.

Heute morgen entschlief nach einem reichgesegneten Leben, mein lieber Mann, unser herzensguter Vater, Schwiegervater und Großvater

Adolf Thorwest

Direktor der Aktien-Malzfabrik Könnern
im 61. Lebensjahre.

Anna Thorwest geb. Remmer
Anna Thorwest
Hilda Thorwest
Hedwig Gerber geb. Thorwest
Friedrich Wilhelm Thorwest
Paul Thorwest
Hse Koch geb. Thorwest
Gustav Gerber
Carl Koch
und 2 Enkelkinder

Könnern, Berlin und Dössel,
den 8. Oktober 1928.

Beisetzung am Donnerstag, dem 11. Oktober, 13^{1/2} Uhr, von der Friedhofskapelle aus.

Wir bitten von Beileidsbesuchen abzusehen.

Wir erfüllen hiermit die schmerzliche Pflicht, das Ableben unseres ersten Vorstandsmitgliedes, des Herrn

Adolf Thorwest

anzuzugeben, der heute nach kurzer Krankheit aus diesem Leben geschieden ist.

Ein unersetzlicher Verlust hat uns betroffen. Fast vierzig Jahre hat der für uns viel zu früh Dahingegangene an der Spitze unseres Unternehmens gestanden. Mit seinen gediegenen Fachkenntnissen, seiner hervorragenden kaufmännischen Begabung, seinen reichen Erfahrungen hat er unter Hingabe seiner ganzen Kraft unser Werk vorzüglich gefördert. Unauslöschlich ist sein Name mit der Geschichte unserer Gesellschaft verbunden. Dankbaren Herzens werden wir seiner allezeit gedenken.

Könnern (Saale), den 8. Oktober 1928.

Der Aufsichtsrat und der Vorstand der Aktien-Malzfabrik Könnern.

Die Beisetzung findet am Donnerstag, dem 11. Oktober, 13^{1/2} Uhr, von der Kapelle des Friedhofes in Könnern aus statt.

Aus voller Arbeit heraus wurde heute vormittag aus diesem Leben abgerufen unser verehrter Senior-Chef

Herr Direktor

Adolf Thorwest

Was der Verstorbene für uns gesorgt und geschafft hat, was er uns persönlich war, dafür wollen wir ihm in herzlichster Dankbarkeit ein ehrendes Gedenken übers Grab hinaus bewahren.

Könnern (Saale), den 8. Oktober 1928.

Die Prokuristen, Angestellten u. Arbeiter der Aktien-Malzfabrik Könnern

Könnern (Saale), Niemberg (Bez. Halle), Niemburg (Saale)

Statt besonderer Meldung.

Fern der Heimat, Erholung suchend, verschied plötzlich und unerwartet an Herzschwäche meine innigstgeliebte Frau, unsere herzensgute, treuergende Mutter, liebe Schwester und Schwiegermutter

Frau Hedwig Schmidt

geb. Jfand
im 53. Lebensjahre.

Halle a. S., Karlstraße 32

In tiefer Trauer

Lehrer Otto Schmidt

Erich Schmidt

Marianne Wittenbecher

geb. Schmidt

Dr. Johannes Wittenbecher

Familie Otto Jfand

Von Beileidsbesuchen bitte abzusehen
Beerdigung Donnerstag, den 11. Oktober, nachmittags 2^{1/2} Uhr, von der Kapelle des Nordfriedhofes.

Handtafche

mit Inhalt in Straßenbahn (Einbring) am Samstag verloren. Gegen Beibehaltung abzugeben.
Gauselnd, Gek., Mühlstraße 28.

300-500 RM.
gegen sofortige Sicherheit zu leihen gesucht.
Angeb. unt. R. 18682
an d. Exp. d. Zeitg.



Optik Trothe
GR. STEINSTR. 10

Bar burch
Schlagentfall
aufs vollständigste gelöst.
Seine Straße gibt dem Kollen eines Kindes. Mann lebt wieder allein längere Stunden in verkehrsreichen Straßen lauf. Jede dieser Einlöse Mittel allen Zeitungen bekannt. Reinhold Dittberner, Berlin-Schönberg O. Nr. 240, Zieringensberg Straße 4.

Motorrad

REU. 4 P. S. Franzosenfabrik, 1. verlaufen. Preis 1200. R. 3 bei Schwabitz.

Al. 4Hb. Opel
fahrbereit, preiswert zu verkaufen. Off. unt. R. 2078 an die Exp. d. Zeitg.

Am 4. Oktober, abends, entfiel nach langem, schwerem Leiden mein innigstgeliebter Mann, der

Kaufmann

Richard Haertel

Die Einäscherung hat im Sinne des Entschlafenen bereits heute in aller Stille stattgefunden.

In tiefer Trauer

Frau Julie Haertel
geb. Möllen

Halle (S.), den 8. Oktober 1928
Wittekindstraße 18

Unser langjähriger Mitarbeiter,

Herr Richard Haertel

ist durch einen sanften Tod von seinen langen Leiden erlöst worden. Einem Leben, voll von Arbeit und Erfolgen, ist nun ein Ziel gesetzt.

Stets werden wir dankbar dieses treuen Freundes gedenken.

Van den Bergh's Margarine-Gesellschaft m. b. H.

Nach 30jähriger segensreicher Arbeit verschied am 4. Oktober unser verehrter Chef, Herr

Herr Richard Haertel

Seine vorbildliche Pflichttreue, aufrichtige Gesinnung und große Schaffensfreudigkeit werden ihm bei uns, auch über das Grab hinaus, ein ehrendes Andenken bewahren.

Das Gesamtpersonal der
van den Bergh's Margarine-G. m. b. H.,
Fabrikniederlage Halle a. S.

Allen Lieben, die beim Heimgange unseres teuren Entschlafenen durch herzliche Teilnahme unsere Schmerzen tragen helfen, sagen wir tiefempfindendsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Nauke-Dornitz für seine Trostesworte und der Familie Gärtnerbesitzer Trebst-Mersburg für dankbares Gedenken.
Dalena (Saalkreis), den 8. Oktober 1928.

Im Namen aller Trauernden

Emille Weiland.

Wagenherstellung
Zündapp-Motorrad
3-Gangantrieb, par. Motorhersteller für 200 Mark zu verkaufen. Off. unt. R. 27076 an die Exp. d. Zeitg.

Opel

4/14 P. S. 3-Sitzer, offen, 4. vert. Abend ab 6 Uhr. Preis 1200. Off. unt. R. 27076 an die Exp. d. Zeitg.

Verstorbte (auswärts):
Rau Haber mit Margarete Hühlich
Hühlich und Sohn-Erben.
Hühlich Beper mit Frieda Hühlich
Cannabauer und Raumburg.
Verstorbte (auswärts):
Carl Seidel mit Frau Frieda geb. Stieglitz, Wittenberg.



Gelesen (Galle):
Carl Seidel, 64 Jahre, Wittenberg, 54 Trauerfeier 9. 10. 12.30 Uhr, in der Kapelle des Vertrauensfriedhofes.

Gelesen (auswärts):
Wilhelmine Berger verm. Rieflermann, 77 Jahre, Reideburg (Vererbungs 9. 10. 15 Uhr, vom Trauerhaus).

Berta Klei geb. Staage, 62 Jahre, Wittenberg (Vererbungs 9. 10. 15 Uhr).
Friederike Straffe geb. Peter, 65 J., Weimburg (Vererbungs 9. 10. 16 Uhr, vom Trauerhaus).

Berta Seidel geb. Richter, 74 Jahre, Jägersberg (Vererbungs 9. 10. 16 Uhr, von der Kapelle des neuen Friedhofes).

Elise Richter, 29 Jahre, Jägersberg (Vererbungs 9. 10. 15.30 Uhr, von der Kapelle des neuen Friedhofes).
Bertha Oberholt geb. Kallisch, 69 Jahre, Zangschütz (Vererbungs 10. 10. 15 Uhr, von der Friedhofskapelle).

Martha Richter geb. Singel, Wittenberg (Vererbungs 10. 10. 14 Uhr).
Bertha Meusel geb. Preisemesser, 68 Jahre, Götzen (Vererbungs 10. 10. 14 Uhr, von der Friedhofskapelle).

Anna Strauß geb. Rothardt, 72 Jahre, Seitz (Vererbungs 9. 10. 16 Uhr, vom Trauerhaus).
Lazar Kasse, Weitz (Vererbungs 9. 10. 16 Uhr).

Gerhard Schumann, 89 J., Zergau (Vererbungs 9. 10. 16 Uhr, von der Friedhofskapelle).
Wag. Wülfert, 64 Jahre, Wittenberg (Vererbungs 9. 10. 11 Uhr, von der Friedhofskapelle).

Gerhard Müller, 7 Jahre, Grumpa (Vererbungs 9. 10. 14.15 Uhr, von der Kapelle des Vertrauensfriedhofes in Halle).
Karl Poppe, 28 Jahre, Weimburg (Vererbungs 9. 10. 15.30 Uhr, im Hause des Vertrauensfriedhofes).

Emil Lamm, 44 Jahre, Jägersberg (Vererbungs 10. 10. 14 Uhr, von der Friedhofskapelle).
Luis Gruber, 69 J., Weimungen.

Direkt an Private
Lieferung von Teppichen
Herrn Schorr, Linnaus 7 A.
Teppiche
Käufer, Tisch-, Diwan- und Stoppdecken ohne Anzahlung. Anzahlung, Auf Wunsch Teilzahlung in 12 Monate. Umtausch gestattet. Verlangt sofort unverzüglich Muster.

Zigarren-Etuis, in Leder, Koffer- und Lederwaren-Haus
Hugo Krasemann, in der Straße 19.

Winter-Kartoffeln
gutkochende, gelbfleischige Industrie und andere Sorten zum Einleikern, empfiehlt ab Lager und frei Haus
Rob. Gödicke, Kartoffel-Großhandel
Martinstraße 24 Telephone 228 02

Abendkurse
seit 1918 der Anstalt angegliedert
besonders für Berufstätige
zur Vorbereitung für Reifeprüfungsprüfung (früher Ein-, Zwei-, Obersekunda- und Prima-Reife) un. Abitur.

Dr. Harangs Höh-Lehranstalt
Robert-Franz-Ring 1 - Fernruf 21115

Auktion
Auktionshaus, Gr. Märkerstr. 21.
Mittwoch, den 10. Oktober, ab 10 Uhr, verleiht sich freiwillig.
Neu neues Fahrrad, Reiderbrand, Rommode, Sella Stahl, 21cm, Zierführer, Gleichschaltung, Vertikal-Motor, und and. Sachen. Die Sachen sind gebrauchte. Befichtigung von 8 Uhr an.

Dr. Otto Hühlich, Auktionator, Gr. Märkerstr. 21, Tel. 252 02.

Automobil
10/40 PS Mercedes-Limousine
6-sitzig, fastellos, erhalten für **4500,- Mark**
bei günstigsten Zahlungsbedingungen sofort zu verkaufen.
Besichtigung erbeten

Habermann & Co.
Halle (Saale)
Berliner Straße 10/11
Telephone 232 12

Aus der Heimat

Jum Radefelders Mord.

Radefeld (Delitzsch). Der Mord an dem Gastwirt Winter Radefeld ist nach aller Vermutung der Behörden noch nicht aufgeklärt. Mehrere Verdachtsmomente haben eingehender Nachprüfung nicht standgehalten. Nach den bisherigen Feststellungen kommt, so wird behauptet, als Täter wohl höchstens ein Mann in Frage, der Antioche mit Wolfrum genannt hat oder ähnliche Strümpfe, die bis ans Knie reichen. Wahrscheinlich liegt es nicht grobgeritzte und vielgestaltige Strümpfe gewesen. Da die Umgehung des Latentes eine von Willkürern gern angelegte Gegend ist, ist anzunehmen, daß der Täter in diesen Kreisen zu suchen ist. Wo ist in der Umgegend ein Mann bekannt, der im Verdacht der Wildbejagd steht und derartige Strümpfe getragen hat oder trägt? Wenn sich ein Mann bekannt, der in einem grauen Militärmantel der Wildbejäger nachgeht oder sich in den Abendstunden auf den Feldstufen aufzuhalten pflegt? — Bei der Schwere der Strafen werden sämtliche Einwohner der Umgehung des Latentes im Mißtraue erfüllt. Der Beschuldigte in Weisberg hat auf die Ermittlung des Täters eine Belohnung von 1000 Reichsmark ausgelegt. Mitteilungen, auch ungeschickter Art, die vertraulich behandelt werden, werden an die Kriminalkommission in Radefeld erbeten.

Gräßlicher Selbstmord eines Fabrikanten

Schwenditz. Von einem D-Tag ließ sich am Sonntag der Fabrikant des Maschinenbaus aus Weisberg überfahren. Der Wagen war über 110 an Freiburger We, sprang der Lebensmüde plötzlich auf die Gleise und wurde von dem Zuge in viele Stücke zertrümmert. Er hatte eine Selbstmordnote mit sich, die die Ursache der Katastrophe in demselben Sinne darstellte, daß er sich am Sonntag in die Gleise schickte, um sich zu erschießen. In seiner Briefe fahle befand sich noch ein Hundertmarkschein, auch hatte er noch Kleingeld bei sich. Der Zug hielt in Schwenditz, um den Totbestand des Unfalls festzustellen.

Ein Todesopfer in Leuchthammer.

Leuchthammer. Der bei der Kohlenfabrikation schwer verletzte Arbeiter Ernst Berger aus Leuchthammer ist im Krankenhaus in Leuchthammer seinen Verletzungen erlegen. Die üblichen fünf Beerdigungen sind außer Acht gelassen, allerdings ist bei einem von ihnen noch mit Komplikationen zu rechnen. Wie wir ergänzend erfahren, ereignete sich die schwere Explosion, der ein kleinerer schon vorausgegangen war, am Freitagabend kurz vor dem Ausbruch der Nacht. Zur diesem Umstande ist es zu verdanken, daß in der mit 40 Arbeitern besetzten Fabrik verhältnismäßig wenig verletzt wurden. Die Aufnahmearbeiten sind am Sonnabend mit größter Eile aufgenommen worden. Alle Arbeiter der fälligen Fabrik sind mit dem Abbruch der schwerbeschädigten Anlagen beschäftigt. Das große Transportband des Kohlenbanders, das die Kohle bis zum Kräftwerk der Leuchthammer führt, ist schnell wieder hergestellt worden, da die notwendigen Ersatzteile an Lager waren. Mit dem Bau eines neuen Dachschiebes ist bereits begonnen, ebenso werden verschiedene Wände neu aufgeführt. Die Mitteldeutschen Stahlwerke sind sehr bemüht, um wenigstens einen Teil der Produktion wieder herzustellen. Allerdings wird das von dem Befund der Maschinen abhängen.

Blutiger Ueberfall auf Jungstahlhelfer.

Wolgast. Eine Sonntagabend von Größiger Sportfeld zurückkehrende Radfahrertruppe des Dessauer Jungstahlhelfers wurde am Nordausgang von Wolgast von einer Horde Roter Frontkämpfer überfallen und zum Teil blutig gefoltert.

Hensling-Turbo

Ein Wiener Roman von Motoren und Menschen

Von Theodor Heinrich Mager.

Sämtliche Zeitungsrechte bei Crete v. Urbantsky-Wien.

(4 Fortsetzung.) Nachdruck verboten.

Er sprach nun wieder lauter. „Alle Kraft in anderer Welt muß sich von jeder Erlich heilen, die überhaupt diese Welt kennt. Nicht den Willen meine ich über das Gesetz, sondern nun schon die materielle wirkende Kraft. Ich ergab mich der schönsten und schönsten, der Welt der Welt, die die Entbierung eines Gigantismus, die unvorstellbare Geburt einer neuen Welt, verteilte mich in die neu berechneten Kurven, nach denen das Aussehen der glühenden Gasmasse vor sich geht, bemühe mich, von der unendlichen Größe dieser Einmaligkeit zum winzigen irdischen Nachbild zu gelangen, das keine Größe unendlich ist im kleinsten Maßstab wiederholt, um bescheidenes und doch kraftvolles Zeugnis dafür zu geben.“

„In einer Stunde“, fuhr Knoll fort, „wo vielleicht Gnade auf mich lag, wo mir das Grobe näher war als je sonst, erkaunte ich die Form der neuen Maschine! Nicht reinlichlich oder konträrkt, fern ist sie, sie stand plötzlich in allem, was bedeutsam ist ihr war, fertig vor mir.“

Was an ihr noch gefaltet werden muß, das ist nur mehr handwerkliche Arbeit des Technikers, ohne Bedeutung unterteilt ist mich hier, denn das Schöpferische daran liegt schon hinter mir. An das materielle Vorfindende dachte ich kaum. Es wird ja nur ein Motor bringen, der besser ist als alle vorher. Die Menschen aber nennen ihn einfach ein Weiterwerden der Technik, denn sie sind noch nicht zeitlich

der Kommunisten, die sich mit einem Rausstoß einbringen auf einer Werkstätte befinden. Bei den ist es so, daß sie die fünf Jungstahlhelfer in die Mitte baten. Alle ließen, doch mit ihren Knöpfen nichts erreichen konnten, holten sie die Jungstahlhelme vom Rad herunter, schlugen sie mit Stahltritten blutig, zertrümmerten sie Uniform und ließen sie dann weitergehen.“

Der Tod unterm Auto.

Werdau. Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich am Montag früh hier. Die in den über Jahren lebende Ehefrau des Landwirts und Gärtnerreichers E. hatte, während ihr Mann mit dem Auto nach Leipzig gefahren war, um dort neue Ware zu kaufen, in Loggia Eintritte gemacht. Auf der Heimfahrt mit dem Fahrrad wollte Frau E., rechtsfahrend, in ihr links liegendes Gehöft einbiegen, als sie, von einem hinter ihr herkommenden mit einer Jagdgewehr versehenen Personenauto offenbar erschreckt, zu Fall kam. Sie wurde vom rechten Vorderrad des Sportautos erstickt, das ihr über die Brust ging. Ein gelbener Schrei, und schon war das Unheil geschehen. Der Tod trat auf der Stelle ein.

Gesteinigte Flamingos.

Rositz. Der Verhörschreiber Herr hatte auf dem Friesenstein zwei Flamingos ausgelegt. Die stolzen Tiere wurden von roten Burken mit Steinwürfeln so schwer verletzt, daß das eine von ihnen einging, dem anderen das Bein perforiert wurde. Für die Ermittlung der Täter ist eine Belohnung ausgelegt.

Der akademisch gebildete Volkswirt.

Reichsband der akademisch gebildeten Volkswirte und Verband wissenschaftlicher Wirtschafts- und Steuerfachverständiger.

Erfurt. Im Rahmen der vom 5. bis 7. Oktober in Erfurt abgehaltenen Tagungen des Reichsbandes der akademisch gebildeten Volkswirte und des Verbandes wissenschaftlicher Wirtschafts- und Steuerfachverständiger fand am Sonnabend im Hotel Rosenbühl eine öffentliche Veranstaltung statt.

Der Vorsitzende des Reichsbandes der akademisch gebildeten Volkswirte, Graf Dr. v. v. A. u. er aus Breslau hielt einen längeren Vortrag über das Thema „Der akademisch gebildete Volkswirt und der Reichsband“.

In den letzten Jahrzehnten des vorigen Jahrhunderts gab es an den Universitäten noch keine Fakultäten für Volkswirtschaftslehre; der Wunsch, der volkswirtschaftlichen Dingen ein besonderes Interesse entgegenbrachte, promovierte mit einem Thema aus diesem Gebiet. Erst allmählich führte die unerbittlich notwendige Beschäftigung mit den aktuellen Problemen der Industrialisierung und Sozialisation zur Etablierung von Lehrstühlen für Nationalökonomie. Ein sechshundertjähriges Studium genigte nicht mehr zu Bewältigung des umfangreichen, immer härter anwachsenden Stoffes. Die Universitäten nahmen die Gründung von volkswirtschaftlichen Fakultäten überdacht; die Folge war, daß nicht alle Amateure, die in ihrer Ausbildung entsprachen, fanden, daß also das Ansehen des Nationalökonomienstandes sank. Es ergab sich somit die Notwendigkeit eines zusätzlichen Studienganges der Volkswirte, der nun keine leistung Arbeit, die verschiedenen Anschauungen und die verschiedenen Berufe in einem großen Verbande zu vereinen. Zu diesem Zweck wurde im Juni in Hamburg der Reichsband akademisch gebildeter Volkswirte gegründet, nachdem sich bereits vorher in einigen Teilen des Reiches eine Zusammenfaltungsbewegung bemerkbar gemacht hatte.

Das Charakteristikum dieses Reichsbandes ist, daß sich in ihm die akademisch Gebildeten unter den beruflich tätigen Volkswirten, Arbeitgebern und Arbeitnehmern, zusammenfinden, den einzelnen Gruppen des Verbandes wird weiteste Selbstständigkeit gewährt. Der Hauptzweck besteht in der Gewinnung einer persönlichen Ausbildungsname der einzelnen Volkswirte. Die Vorteile

darin die große Offenbarung aus den Fernen zu erkennen.

Es werden bloß feststellen, daß in meinem Turbomotor das Wassergemisch unterbrochen nach Art eines Geläßes verbrannt, daß die verbrannten Gase durch die frisch verbrannten vor sich her getrieben werden, daß die erste Zündung beim Anlassen durch einen Hilfsmagnet erfolgt. Da keine hin- und hergehenden, sondern bloß rotirende Teile vorhanden sind, so hängt die Tourenzahl nur noch von einer physikalischen Erfindung ab, der Strömungsgeschwindigkeit von Gasen, die unter Konstanten, sehr hohem Druck expandieren und vom ersten Augenblick dieser Expansion in rasend schnelle Drehbewegung hineingewirbelt werden.“

Gonna atmete tief. „Es ist herrlich, vom Urknipsig so unmittelbar zur ersten und auch schon vollendet wirkenden Formung zu gelangen. Die anderen erredeten das Neue und gehalten es dann, Sie aber gehalten es und überlassen es den vielen, die rudernischen Grundlagen zu finden, wie es eben einem Genieschicksal zufällt.“

Von ihm nun der Gemalt des Gemalten so bestäubt, daß es mit einer kleinen Gleichrichtung bringt, banale Fragen zu stellen. Was ist nicht die Kluftung Schwirrergeräten?“

„Im Gegenteil! — bei der einfachen Gestalt des Kühlmantels benötige ich ihn als Dampfgefäß, der ausströmende Dampf wird durch die Abgabe des Motors überhitzt und treibt eine weitere kleine Turbine, die auf der Achse der großen liegt.“

„Also ein fabelhaftes irdischer Antikeffekt. Ihre Ideen sind bewundernswürdig, Knoll.“

des Verbandes sind sowohl ideeller wie auch materieller Natur. Der Reichsband fordert eine Reform des akademischen Studiums der Nationalökonomie.

er bespricht Weiterbildung der Älteren, im Beruf tätigen Kollegen, er kämpft gegen eine Missandring in unzulässige Stellungen und bemüht sich, geeignete Stellungen zu vermitteln.

Dann ergriff der Kölner Rechtsanwalt Dr. Franz e. M. ein Wort über die Bedeutung der Reichsbandes für Wirtschaftslehre und Steuerrecht.“

Dieser Feuerwehrlaute verlegt.

Erfurt. Am Sonntagtag wurde die Feuerwehrlaute nach dem Hause Schottentstraße 10 gerufen, in dessen Hof ein Krattwagen der Firma Vielesang in Brand geraten war. Während der brennende Wagen mit Spezialflüssigkeit angegriffen wurde, explodierte der Benzinschießler des Autos, wodurch drei Feuerwehrlaute zum Teil schwer Brandwunden davontrugen. Drei von ihnen mußten nach Anlegung von Notverbänden im Krankenhaus zugewiesen werden, der vierte wurde leicht verletzt in die Hände, und an den Händen, etwas leichter Brandripfenheller Stimme und Feuerwehrlaute Reinhardt Brandmeister Hegen erlitt Handverletzungen, kann aber weiter Dienst tun.

Reste einer Stadtburg wiederentdeckt.

Eisenach. Am Karlsplatz entdekte der Kunsthistoriker und Archäologe Dr. Ulrich Nicolai in den Resten der Mikolaitürme die niedrigen Fundamente einer mittelalterlichen Stadtburg. Er fand, daß der Turm der romanischen Mikolaitürme ursprünglich bei Wartmann eine Ritterhofanlage gewesen war. Das Fundament hat eine Länge von 20 Metern, ein Umfang von 200 Metern. Der Eingang des wohlhabenden Mikolaiturms war der Eingang der ganzen Anlage, zu der auch noch eine Kapelle gehörte, die heute die Vorhalle der Mikolaitürme darstellt. Der ganze Hof war von einer Mauer umschlossen, in deren Bereich sich die niedrigen Fundamente der Handwerker und Lehrgenossen, die Mikolaitürme und Ställe, sowie ein Mikolaiturm befanden. Durch die neue Entdeckung wird die Entstehungsgeschichte der Wartburgstadt erneut in ein helles Licht gerückt.

Betrübte „Genossen“.

Die verlegte Wartburgbelegung. — Sie wollten das Gymnasium kontrollieren.

Eisenach. Die Linksparteien des Stadtrates können sich immer nicht beruhigen, daß am 7. Oktober die Belegung der Wartburg nicht gestattet worden ist. Sie haben jetzt im Stadtrat den Antrag gestellt, daß dafür Sorge getroffen wird, die Wartburgbelegung auch den republikanischen Vereinigungen zu gestatten, widrigenfalls soll der ständige Vertreter der Republik die Wartburgbelegung selbst ausüben. Das wurde natürlich nicht geschehen.

Das sozialistische Stadtratsmitglied Baum versuchte an der diesjährigen Versammlung des Gymnasiums als „Vertreter des Stadtrates“ teilzunehmen. Die Direktion des Gymnasiums hielt den Antrag des Sozialisten für unzulässig, der Parteivorsitzende erklärte, daß die Direktion der Versammlung ein Recht hat, „Überwachung“ der Versammlung zu haben, da diese eine intime Veranstaltung der Schule sei. Nun will man an nachgehenden Stelle Verhandlungen eingehen, ob die Direktion des Gymnasiums die Direktion der Versammlung selbstständig im Recht. Interne Schulsangelegenheiten gehen die Genossen Stadtratsmitglieder gar nichts an.

Die 500. Freiballonsfahrt.

Hörselhausen. Auf einem abgeräumten Ackerfelde des Rittergutes Neubau bei Hörselhausen landete Sonntag nachmittag 8 Uhr ein Freiballon, dessen Ballon reich befrägt war und die aus weissen Netzen gebildete Zahl 500 trug. Wie sich ergab, galt der Schwind der 500. Freiballonfahrt.

„Danna reichte ihm mit erstem Blick die Hand. „Und ich schäme wieder das Vertrauen. Haben Sie schon die Einleitung beim Patienten vorbereitet?“

„Das konnte ich noch nicht. Bei der gewöhnlichen Anamnese werden wohlmeinlich Rebererscheinnungen aufweisen, die erst bemerkt werden müssen, vielleicht sogar die Veränderungen der Konstitution bedingen.“

„Und warum kamen Sie nicht gleich nach Dr. Prüfung zu mir?“

„Ich mußte noch die Zeichnungen für die Gußmodelle fertig machen. Heute mittags sind sie zu den Modellstörern gestickt worden. Auch der Guß wird in verschiedenen Werkstätten erfolgen, die voneinander nichts wissen.“

„Solche Vorzicht tut not, Knoll. Wer als erster mit einem brauchbaren Turbomotor herauskommt, der ist die größte Umwälzung in der Motorentechnik seit vierzig Jahren zur Folge, das kann sich nicht genug vor Spionen und neugierigen Nachahmern hüten.“ Ihre Stimme bekam einen forschenden Klang. „Haben Sie schon jemand, der die erste Erleuchtung gefunden hat?“

„Rein... und es wird auch nicht ganz leicht sein, ihn zu finden. Es folgt mich eine gewisse Ueberrindung, an die Selbsttätigkeit zu treten, am liebsten hätte ich meine Pläne verlegt bei der Akademie der Wissenschaften deponiert und sie erst nach zwanzig oder vierzig Jahren eröffnen lassen, mich selber aber einer neuen Arbeit zugewandt.“

„Aber etwas in mir lockt mich doch, das Werk zu offenbaren. Doch das soll nicht auf dem üblichen Weg geschehen, indem man schon Monate vorher die große Erfindung mit viel Geschrei ankündigt, sondern ich will ganz im Stillen haben ein paar Neugierigen mit dem neuen Motor. Sie haben und sie bei irgendeinem Namen hören lassen.“

ballonsfahrt des bekannten Luftschiffers Obersten a. D. Dr. F. v. e. von Abertorn. Dabei ihm frohen aus dem bei der etwas unangenehme Sonne durch unangenehme Wellenform der Schriftsteller Johannes Schuermann und Joh. Zimmermann aus Berlin sowie der Besitzer des Sanatoriums „Weißer Hof“ bei Dresden, Heinrich Laßmann. Der Aufstieg zur Jubiläumsfahrt war 8.20 Uhr bei Windstille a. d. Elbe erfolgt.

Im letzten Moment.

Treffort. Auf der Bahnstraße Mühlhausen — Treffort bemerkte der Lokomotivführer eines Güterzuges einen Mann, der mit dem Kopf auf den Schienen lag. Der Lokomotivführer konnte der Unüberwindlichkeit der Strecke wegen erst im letzten Augenblick bremsen. Der Selbstmordmännchen erlitt eine geringfügige Kopfverletzung. Es handelt sich um einen 70jährigen Sanimitar aus der Umgebung Trefforts, der wegen Familienverhältnisse seinen Leben ein Ende machen wollte.

Storkengrabödie.

Reichmann. Auf ihrem Flug nach dem Süden berührten fünf Störche — zwei alte und drei junge — unsern Ort, wo sie aber leider von schwerem Mitternachts nicht verschont blieben. Einer der immer seltener werdenden Vögel hatte sich in einem Spornhörn der Rammgarnspinner niedergelassen; er verlor dabei das Gleichgewicht und stürzte in die Erde, wo er verbrannte. Einen weiteren Verlust hatte die Storkenfamilie menschlicher Missetat zu verdanken. Ein Reichsmänner Einwohner schickte eines der Tiere herunter. Wegen des Hasjägers ist Anzeige erlassen worden.

Eine holde Maid.

Sie nimmt der Kampj mit der Holzei auf. „Knaben, die sollte man verschlechtert Berlesungen aus überfanten kommende Dienstmagd verheiratet werden. Damit war die Maid aber keineswegs einverstanden. Zunächst küßte sie unter Zeit, dann noch ein heiliges Besinnen der Macht des Rechtsleiters ins Gesicht und schließlich ließ sie den Gegner fröhlich in die Hand. Danach sprang sie aus dem Fenster, machte den icheren Hand noch und hegte ihn auf die Verfolger. Nach diesen Taten entwich das „Heldenmädchen“ und wurde nicht mehr gesehen. Ein Reichsmänner Einwohner schickte eines der Tiere herunter. Wegen des Hasjägers ist Anzeige erlassen worden.

Die Saalefahrschpieler in Nordhausen.

Nordhausen. Der Saalefahrschband, dem die Schachspieler der Provinz Sachsen angehören, hielt hier seinen Jahreskongress ab. Im Wettbewerb waren bis Montag fünf Runden gespielt worden. Kreisleiter in den Abendstunden sind: mit vier Punkten H. Schröder und G. Gießen aus Nordhausen, Charles Weidberg; mit drei Punkten Baensch, mit zwei Punkten Fraulin Broder und Wepler, Sandershausen. Außer dem Spiel widmeten sich die Kongreßteilnehmer den Beratungen und der Gessellschaft. Unangenehm hielt der Vortrag über die über die verschiedenen des Führers und Saalefahrschbandes. Die Beratungen verliefen glatt. Als nächster Tagungsort wurde Halle gewählt.

Ein sportbegeisterter Hofe.

Stendal. Bei einem Fußballspiel in der Parkbreite lief am Sonntag ein Dale zum Gaudium der Fußballspieler und der Zuschauer in das eine Tor, rannte natürlich gegen den

Korpulenz ist ungesund.

macht alt und ist ungesund. Nehmen Sie morgens und abends je 2 Soluba-Kerne. Diese Kerne enthalten keine Fettsäure, sind aber sehr nahrhaft, dabei aber unerschöpfliche Stoffe. Sie erhalten die edle Soluba-Kerne in den Apotheken.

In einem überwältigenden Sieg möchte ich mein Werk vor die Menschen treten lassen, nicht aber durch die irdischen Annehmlichkeiten.“

„Und einen Markenmann haben Sie auch noch nicht.“

„Das ist mir das Unwichtigste. Mir geht es nur um das Werk.“

„Ich werde Ihnen stets mit treuer Hilfe zur Seite stehen, Knoll, damit ich mit Ihnen stolz sein kann.“

Ein Schwelgen entstand. Jedes von beiden suchte das Ungeprohene, das hinter den Worten des andern lag, nach seiner Meinung auszuklammern, fürchte, daß sich da vielleicht schon ein Schicksal verbirgt.

„Sie nahmen das Gespräch über den Motor nicht mehr auf, plauderten noch eine Stunde über das neue und neue Zeugnis des Raues, gingen dann im Park die Seiten hin und her und lebten in Erinnerung ihrer Jugend.“

„Volltella hatte beim Klauenrennen in der von Nebenunzulässig Konkurrenz besetzten Ein-Eier-Klasse mit seinem Mäde 31 ersten glänzenden Sieg errungen. Nur in der Klasse der Rennwagen ohne Limbo wurde eine noch bessere Zeit gefahren. Diemann auf Mercedes-Kompressor schlug neuerdings den Klauenrennen, mit nur einer fünfstelligen Differenz gefolgt. Der in einer Kurve wegen eines Hundes dem Wagen verrennen mußte und ein wenig Zeit verlor.“

Die zwei anderen Fahrer des Arden-Teams besetzten freilich nur den zweiten und höchsten Platz, so daß der Sieg Volltella aus seiner überlegenen Fahrkunst auszufahren war. Mehr denn je galt er jetzt als der repräsentative Fahrer Deutschlands.“

Ein Geschlecht kamte allerdings aus Dresden, war aber seit zwei Jahrhunderten in



Draht. Als er den Rückzug antrat, wurde er beim Wenden von dem Ball an den Kopf getroffen. Der Ball mußte seine Sportbegleitung mit dem Zweck, die Fußballspieler loszulegen, daß der Ball an die richtige Adresse kam.

Engelungen.

Merseburg. Im Landrat Guste teilte, hat das preußische Staatsministerium im Landreize Merseburg 47 Gutsbezirke aufgelöst. In der Regel werden die Gutsbezirke der gleichnamigen Gemeinden zugeföhrt, während einzelne Kreuzstücke an die Gemeinden kommen, mit denen sie im Gemenge liegen. Der Gutsbezirk Radwitz wird mit den Gemeinden Radwitz, Heinsdorf, Mühlendorf zu einer neuen Landgemeinde mit Namen Mühlendorf vereinigt. Der Gutsbezirk Köfen wird der Gemeinde Starfeld zugeföhrt, der Gutsbezirk Madelwitz der Gemeinde Papitz. Der Gutsbezirk Scheubitz wird an eine große Rente von Gerstetal übertragen. An die Stadt Merseburg fallen die Parzellen an der Alten Saale und das Hohndorfer Holz. Das letztere war umstritten. Eine Entscheidung ist noch nicht getroffen für die Gutsbezirke Döllau, Köpflich, Pöpp, Köfen, Tragwitz und Paffenbrö.

Erfolgung des Carsoberer Zementwerks.

Duerfat. Am Sonnabend wurden die Anlagen der Aktiengesellschaft Carsoberer Portlandzement-Werke bei Carsober an der Luftstrasse feierlich eröffnet. Der Eröffnungsfestwohnten Vertreter der Behörden des Kreises Duerfat, der Gemeinde Carsober und der Rätebezirke bei. Das neue Werk besteht einen Dreißigjährigen mit einem Kamin von 85 Meter Länge, der erste seiner Art in Deutschland. Die Firma gehört bekanntlich dem Sanität nicht an.

Sperte am Ehefahen.

Weißenborn (Göhfeld). Hier verüben einige junge Burichen den Ertrag, die amtlichen Ausgaben im Gemeindefesthalten zu verüben. Dabei verbrannten auch das Aufgebot eines Brautpaars. Da auf diese Weise die Ausgabgriff unterbrochen wurde, konnte die Hochzeit nicht zum festgelegten Zeitpunkt stattfinden.

Ein Teerlager in Brand.

Ein Toter und ein Schwerer Verletzter.

Dresden. Am Sonntagmorgen entstand, vermutlich durch Leberlöschen von Teer, im Fischerpark der Oberbühnen Wedgegesellschaft in der Bremer Straße ein Feuer. In dem Schuppen war eine Autoparapetentkraft sowie ein großes Teerlager untergebracht. Das Feuer fand durch ausgefallenes Öl und große Teerquanten rasche Nahrung. Flüssig ereigneten sich im hinteren Teil des Gebäudes die Explosionen von Säuerstoff- und Ammoniakgasen. Teile der explodierten Flächen flogen 200 Meter weit. Das Feuerwehrexperimental war durch die Explosionen, die im weiten Umkreis zahlreiche Fensterstücke zertrümmerte, schwer gefährdet. Das Feuer konnte nach mehrstündiger angestrengter Tätigkeit gelöscht werden. Auf der Fahrt zur Brandstelle wurde ein noch junger Leberbesitzer des Motors, das die Straße überqueren wollte, von der schweren Autoparapetentkraft des Wagens überfahren. Die beiden Motorabköhler, zum 18 und 19 Jahre alte Brüder, wurden schwer verletzt. Der ältere farb kurz darauf im Krankenhaus.

47 Paratyphusfälle.

Ein Angehelter des Ratsmeinkessers der Baglienträger.

Dresden. Am Ratsmeinkessler sind vor einigen Tagen nach dem Genuß von Speisen 37 Personen an Vergiftungserscheinungen zum Teil schwer erkrankt. Die Erkrankten äußerten sich in hohem

Fieber und starkem Brechreiz. Soweit die bisherigen Ermittlungen ergaben, handelt es sich um Paratyphus B. Die Erkrankten befinden sich zum größten Teil auf dem Wege der Besserung, es ist jedoch eine Zahl von Patienten vorhanden, und zwar stark am Sonnabend eine von auswärtig zugeleitete Dame unter Erscheinungen von Verschärfung. Als Baglienträger ist ein Angehelter des Ratsmeinkessers ermittelt worden, aus dem Betrieb entfernt worden ist. Die sachlichen Gesundheitsbehörden haben alle erforderlichen Vorbeugungsmaßnahmen getroffen.

Diestan. (Unfall durch ein unbekanntes Raub.) Auf dem Wege von Diestan nach Brudorf wurde der Arbeiter Gärtner in „der Grund“ von einem Manne, der kein Fahrrad nicht beleuchtet hatte, überfahren. Mit inneren Verletzungen brachte man den Verwunderten in die Klinik nach Halle, wo er schwer darniederliegt.

Rönnen. (Direktor Adolf Horneß), erstes Vorstandsmitglied der Aktienmaschinentabrik Gönnen, ist am Montag im 61. Lebensjahre gestorben. Direktor Horneß war eine außerordentlich beachtete und hochachtbare Persönlichkeit hiesiger hochangesehener Persönlichkeit.

Sanderleben. (Gegenüber den Angehörigen auf den Bürgermeister) hielten schaffenen Angehörige der Verwaltung fest. Der Bürgermeister hat nur die 9 am Freitag des Tages beim örtlichen Gemeinderat anwesenden, nichts weiter. In seinem Falle liegt ebenfalls ein Beschluß des Stadtrats-Kollegiums vom Jahre 1924 vor. Also können Anklagen nicht erhoben werden.

Vertrieb. (Zuverlässige Kampagne.) Am 9. Oktober eröffnet die Zuberfabrik Heilmann ihre Vorkurs um mit der dreißigjährigen Kampagne zu beginnen. Infolge des trockenen Sommers haben die Ribben bei weitem nicht die Größe erreicht wie in den Vorjahren. Da die Ribben verschiedene Neuanlagen und Erweiterungen vorgenommen hat, wird auch die Verarbeitung der Ribben in kürzere Zeit beendet sein.

Weißdorf. (Goldene Hochzeit) feierte hier am 8. Oktober in voller Größe das Frau Gemehel der Ehepaar.

Weißdorf. (Schwere Unfälle) ereigneten sich beim Weiterfahren, das am Sonntag früh stattfand. Umweil des Sanitätsbüros überfuhr auf der Chaussee ein Auto eine Frau; sie mußte nach Auferschlagen ins Krankenhaus gebracht werden. Auf derselben Straße stießen zwei Autos zusammen. Bei beiden trafen ihre Vorkurs, Anfälle wurden nicht verletzt. Ein Pferd, das beim Jagdrennen ausbrach, überritt einen Jungen, der leicht verletzt wurde und mit dem Auto abtransportiert werden mußte.

Steichen. (Der neue Landrat.) Das preußische Staatsministerium hat den Landesratsamtsverwalter Rod zum Landrat des Mansfelder Kreises ernannt.

Leipzig. (Unfall eines Tierarztes.) Auf der Leipzig-Dülener Landstraße, umweil von Prötitz, verlor der Tierarzt Dr. Kasper aus Grenthaus unbekannter Ursache die Gewalt über sein schweres Motorrad und fuhr in den Straßengraben, wo ihn Passanten kurze Zeit darauf mit schweren Verletzungen antrafen. Sein Zustand ist ernst.

Leipzig. (Eindrehexofsortium.) Der hiesigen Kriminalpolizei ist gelungen, eine Einbrecherbande in den umliegenden Dörfern von Weißfeld in der letzten Zeit Einbruchsdiebstähle verübt haben, festzunehmen. Die Täter sind zum Teil geföhnt.

Raumburg. (Höhergrad.) Auf dem Grundstück der staatlichen Weinbauverwaltung, Köfener Straße, wurde bei Erdbarbeiten das volle

ständig erhaltene Skelett eines liegenden Menschen in Höherlage freigelegt. Aus einer metallenen Bekleidung ergibt sich, daß der Fund wahrscheinlich der Bronzezeit angehört.

Reimold. (Die Bürgermeister.) Am 1. und 2. Oktober in Reimold die Stellung der Einwohner in Aufregung legte, hat sich eine Wendung ergeben. Wegen Verteilung um, ist vom Bürgermeister Lage erhoben. Zeugenvernehmungen fanden im Laufe vergangener Woche statt.

Piane (Tür.). (Vergiftung aus Riebesummer.) Von einigen Arbeitern wurde in den Anlagen der Firma von Schierholz, oberhalb der Chamottenmühle, ein Postleitbahnenmeister bewußlos aufgefunden. Die Angehörigen denken auf Vergiftung hin. Die man bei dem Manne fand, lassen auf einen Selbstmord durch Riebesummer schließen. Die näheren Bestimmungen der Ortspolizei ergaben, daß der etwa 53jährige Oberwachmeister in Zahl befristet ist und sich kurz auf Urlaub befindet. Der Verlebende wurde in das Krankenhaus in Arnstadt eingeliefert.

Kranenhausen. (Zeit auf Feud.) Als die Familie des Schlossermeisters Altfeld am Sonnabendnachmittag die Hochzeit der Tochter feierlich auf der Tafel abend die 21jährige Großmutter der Braut, vom Schlag getroffen, entsetzt nieder.

Jahna. (Zur der Wohnung der Pärzer.) (Explodiert) der Gashaus mit lautem Geiß. Sämtliche Fenster und die Tür wurden herabgerückt. Personen sind wie durch ein Wunder nicht zu Schaden gekommen. Mangelhaftes Schließen des Gashauses scheint die Ursache des Unfalls zu sein.

Hendorf b. Köthen. (Schlechte Ribben.) (Richt) die Kartoffelernte beendet ist, hat man mit dem Herausholen der Ribben begonnen. Wie schlecht die Ribbernte in diesem Jahre ausfällt, zeigt die Tatsache, daß man von einzelnen Ackerplänen kaum mehr als einen Wagen voll Ribben von jedem Morgen abfahren kann. Auch die Futtermittelnachfrage wird sich insofern bemerkbar machen, als es an dem nötigen Ribbernter fehlen wird. Die benachbarten Zuderfabriken beginnen in den nächsten Tagen mit der Kampagne; Glastag fängt am Dienstag und Prostag am Donnerstag an.

Hendorf b. Köthen. (Die Ortsgruppe des Stahlhelm.) hielt am vergangenen Freitag im Bundesstotel die fällige Monatsversammlung ab. Einen verstorbenen Kameraden ehrten die Anwesenden durch Erheben von den Ripben. Die Witwenhilfsstelle, die Tagelohnarbeiterinnen angeschlossen, erhielt daraus für den letzten Monat 800 Mark für die Hinterbliebenen verstorbenen Kameraden unserer Ortsgruppe die Versicherungssummen, in jedem 200 Mark, ausbezahlt wurden. Für das kommende Winterhalbjahr wurde der Arbeitslohn festgelegt. Neben den monatlichen Vergütungen, in denen nach Möglichkeit Vorräte geboten werden sollen, ist beabsichtigt, Ende November einen „Deutschen Abend“ zu veranstalten. Im Dezember findet nach der Weinabholer mit der Versicherung, und am 1. Januar 1928 findet der traditionelle Sommerfest. Den Beschluß des Abends bildete eine Vorlesung aus dem Selbst-Buch „Unser Franz“.

Köthen. (Weißes Rebhuhn.) Gelegentlich einer Suche auf Rebhühner fuß auf dem Jagdrevier des Herrn Heuse-Viehdra Herr Dr. Käberer ein weißes Rebhuhn. Es handelt sich nicht um einen ausgeprägten Albino mit rotem Kragen. Die Jagdliteratur weiß nur wenig solcher Exemplare auf. Es lebte von

seinen Artgenossen getrennt und war wahrscheinlich von ihnen abgeleitet worden.

Köthen. (Ausstellung „Der Wandertaag.“) Der Anhaltische Bergverein veranstaltete zu seiner 66. Hauptversammlung am 1. und 2. Oktober in Köthen eine Ausstellung „Der Wandertaag.“ In den anhaltischen Schulen werden allmonatlich Schulwanderungen angestellt, um in den Kindern Liebe zur Heimat und Umwelt zu pflegen. Alles, was auf diesen Wanderungen erkannt und erlebt werden kann, war in den schönsten Mappen der Staatskasse I in Köthen mit großer Sorgfalt aufzunehmen. Das Geologische, Geographische, Erd- und Naturkundliche, Neben Zeitungen, Plänen, Figuren und Bergarbeiten im man Tier- und Pflanzenpräparate, Mineralien, Photographien, Luftaufnahmen und Gemälde. In einer besonderen Abteilung zeigte der Verband den besten Jugend-Herbarien Modelle der in und um Köthen befindlichen Felsen, dazu Wanderskizzen, Kletterkarten usw. In einem Raum waren Wanderungen nach dem Petersberg aufgenommen. Eine Abteilung behandelte die Vereinskunde. Die kleinen Landblenden zeigten eine Fülle interessanten Materials, auch Schärbilder, die die Felsen im Riesenschloß im Bueden, den Biedern wie Ötern und der Jugend zu zeigen, welche Umwege von Stoff sich bei Wanderungen bietet.

Neue Bücher.

Im trauflichen Heim. Unterhaltungsblatt für Haus und Familie. Verlag von Ewald & Co. Nachf., Leipzig. — Preis jeder reich illustrierte Nummer 25 Pf. Der heutigen Nummer liegt ein Prospekt des bekannten Zeitschriften-Exporters Alfred Wagner, Deutscher, der den Hauptvertrieb für die Zeitschrift „Im trauflichen Heim“ hat.

Sämtliche Bücher sind zu beziehen durch die Bücherstuben der Saale-Zeitung Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland Rannischestr. 10 und Kleinschmieden 6.

3 gezielte Erfolge gemahlener Katholiken reich für 6 große Kaffeestassen



Das Pfordpaket ergibt etwa mehr als 100 Tassen und - kostet 55 Pfg. auch wirklich nicht zuviel für Katholiken, der gut schmeckt und - so gesund für Sie ist! 7522 schriftliche Gutachten deutscher Ärzte empfehlen Ihn!

Uhren Kauf und Reparatur beim Reparieren Fachmann nur! Emil Pröhl inhaber W. Quentfn Gr. Steinstr. 18

der Völkerbund endlich seine Autonomie und Neutralifikation erlangen hatte, stillschweigend zu Österreich gerechnet, wenn auch am Brenner noch immer die italienische Trifolore wachte.

Volteffa lebte anherdem seit frühesten Jugend in Wien, hatte dort studiert und alle Glorien seines Berufes ausgelebt, bis er endlich einer der Trifoloren der Hohen-Zustatfabrik in Waldersdorf geworden war, hatte in diesem Ort sogar die Gemeinderatsprüfung erstanden, so daß man auch nach Recht und Gesetz von ihm als einem Oesterreicher sprechen konnte.

Bei der ungeheuren Volkstätigkeit, die sich der Automobilismus in den letzten Jahren in Oesterreich erkundete hatte, konnte es also nicht wundernehmen, daß Volteffa nach seiner Mühe aus der Schmelze in einer Weise gefördert wurde, wie sich nur bei einer Fußfaßmannschaft nach fleischerlicher Vertretung einer Europameisterschaft üblich war.

Er besaß auch alle Eigenschaften, ein Feld der Nation zu sein. Seine fähigste Erscheinung von reiner Nahe, sein unbekümmertes Lebenseingetum gewann ihm die Frauen, sein Mut und seine Entschlossenheit, die niemals in Uneindeutigkeit anzusetzen, begeisterte die Männer, und seine naturburchschaffte Art nach einem Sieg machte ihn zum Heilung der Jugend.

Und trotzdem trug er ganz im geheimen ein Leid in seiner Seele. Hinter allen Frauen, die er besaß, erlind ihm nun immer das Bild der einen, die er zuerst nur wie die andern und nun schon wie ein Idol besaßte, erlind höhernd und doch auf bedrängend in seiner höchsten Staturenhöhe, lieb ihn in den Armen anderer Frauen in analoher Unbefriedigung aufzubreiten. Brutal hielt er die von sich, die er eben noch, tauchte seinen Blick in eine kleine Photographie Gannas, tief sie dann am Telefon an, um wenigstens in ein paar Jahren

gleichgültigen Worten Botschaft von ihr zu empfangen.

Seltfame Lehnhaftigkeit der Schicksale bestanden ja auch er war der letzte seines Geschlechtes, aber er empfing als Erbe nicht den dunklen Drang nach Ruhm, die Sinnlichkeit zu vieler Kunstler Vorbildern wurden in ihm zu einer Gewohnheit, für die es fast keine Erlösung gab. Aber er kam Gannas nicht an. Einige Male in der Woche fuhr er zu Besuch nach Obersteichen, machte mit Hanna größere Ausflüge in fremde oder ihrem Wagen, ohne daß sie jemals seine Gefellschaft zurückwies, wurde in vertrautem Verkehr nach wie vor als der „Erwählte des Stalles Oesting“ gebührt, der leider die Gelegenheit fand, das Erzählen in eine gegenätzliche Erklärung überzuführen.

Hanna schenkte das Weisen mit ihm nicht, auch wenn er auf solchen Ausflügen an einfarmanen Erzählen hielt. Das Glänzen seiner Augen, das Bücken seiner Hände, die es nach einem vergesslichen Versuch nicht mehr wagen, sie zu berühren, das unterdrückte Verben im Klang seiner weichen, einschmeichelnden Stimme — wie ein Raufsturz fand das alles vor ihr, aber sie griff nicht danach, freute sich nur des Leuchtens in der Schale, erlaubte unter der Verwahrung, wenn sie daraus hätte trinken müßten.

„Weisenhaft muß mit dem Strohhalm gelehrt werden, dann gerichst man es, ohne ihr zu erlösen.“ Volteffa fuhr empört auf. „Sie erniedrigen das Leben zu einer War, flaut es zu einem Taschulum alles Glück zu machen!“

Sie lächelte, sah dabei verabschiedend schon an. „Ich will bleiben, was ich bin und wie ich bin, will mich immer nur in mir selber spiegeln. Was mir Ihre Rede und vielleicht auch Ihr Verben angenehm erscheinen läßt, das läßt nicht in meinem Herzen, meiner Seele, gehört zu mir, ohne daß ich um das Verbindende weiß. Ihre Worte höre ich gerne, aber sie wie es ist

Verlebens ein. Aber ich gebe nichts dafür, nicht, nicht!“

Es klug klar und selbstbewußt und doch nicht hart. Einmal schloß sie an ein solches Gespräch einen verlassenen Nachsatz: „Meine Natur ist eben so... vielleicht wäre es besser für mich, ich könnte anders sein... zu den Starben gehöre ich, zu den Glücklichen nicht...“

Er nahm das für ein unterdrücktes Bekenntnis, fuhr auf sie los, umschlang und küßte sie.

Aber in der nächsten Sekunde hatte sich Hanna schon mit einem brillanten Fiu-Fiu-Griff befreit. Volteffa schrie leise auf, der läßte Schmerz lähmte einen Augenblick lang den Versuch eines Knocchens vor. Und dann erwarcte er eine empörte Rede Gannas.

„Wen er lagte nur, das ist das Häßliche an der Behauptung, daß sie stets Bewalt über den andern sein muß!“

Und dann brackte sie ihm die Hand entgegen. „Weisen Sie mein Freund, es bedeutet mir viel, Ihnen diesen Namen zu geben...“

Er nahm ihre Hand, drückte einen lächlichen Auf darauf, hing wieder in den Wagen. Fahrten wie weiter... nach irgendwohin... aber schnell, schnell!“

Eine Woche lang blieb er sie, kam dann wieder. Schon hatte er klar die Ursache seiner Leidenschaft erkannt. Hanna, in der Keuflichkeit des Schicksals ihm gleich, in dessen fleischerlicher Auswirkung kein Gegenhalt, bedeutete darum für ihn eine Elementarkraft, aus der es kein Entzinnen mehr gab. Nie wurde er frei von ihr.

Und er besaß sie nur als Gefährtin seiner Erde... wie viel für einen andern, und wie wenig für ihn...“

Sein Arbeits-Wagen, den man nach dem Geloge im Kauferrennen für die Ebene überföhrt hatte, nun den Ungarischen Silberfeld in de-

retteten, war von der Fabrik zu einem Nordost-lich über ein bis zehn Kilometer auseinander worden.

Oesterreich besaß in der schnurgeraden, fleißigen Kilometer langen Reinfahrtlinie diese eine herrliche Refortbedre, die mit ihrer neuen Baufahrer-Walzung das Entfallen jeder Stängel-Ellipse gestattete.

Es waren dort sogar von seinen des Staates die Einrichtungen zur Beileumung getroffen, doch wurden die Resultate strengstens abgehalten und nur der betreffenden Fabrik mitgeteilt, durften auch von ihr nicht zu Refertoren-aweden verwendet werden. Man mußte das tun, was der heimlichen Industrie eine weitläufige Einschätzung ihrer Leistungen zu ermöglichen, es sie damit an die Oesterrichter trat.

Refortbedre dagegen mußten unter der Leitung des Automobilklubs festhalten und hatten dann öffentlich-offiziellen Charakter.

Volteffa und Hanna, ein an dem Refortbedre teilzunehmen. Gelang es, so ließ in der Gtegefernde muß auch für Sinn ein wenig von seiner Unbeaufsichtigt...

Gai na nahm seine Einladung am Telefon an, ehrsich darüber Gedanken zu machen. Der Zwiepsalt in ihrem Innern, den sie sich nicht erklären konnte, drückte schwerer denn je. Sie ließ ihn freie, ritt auf geliebtem Pferd durch floren ausweichende Wege oder fuhr mit ihrem Wagen auf ein paar Stunden ins Land, ohne daß, ohne Ziel, lehrte mitten auf einer Straße im, fuhr zurück, ganz langsam, um in einer Wadenföhnt nicht geföhrt zu werden.

Dine Ziel — das war es! Wozu ihr schärfer, fesseler Geist, wenn er sich nicht im Höchsten, im Schöpferischen befristigen konnte? Woan ihr Reichtum, der sich in Finger Verwattung von Tag zu Tag mehrte, ohne daß etwas Großes, Neues daraus erwuchs? Wozu ihre Schönheit, die sie über alle Frauen hob, wenn sie keinem zu einer Geföhntung wurde?

(Fortsetzung folgt)

Freizeit, Sport und Spiel

Hockey.

Das Hockeyprogramm des letzten Sonntags besiegte sich in recht beiderseitigen Interessen, da die Mannschaft nach ausgiebiger Vorbereitung...

Schwarz-Weiß-Concordia-Deutscher 5:0

gegenüber. Reitere trugen mit diesem Treffen gleichmäßig das Besetzungsspiel aus, das bekanntlich vor acht Tagen, infolge der festgesetzten Witterungsverhältnisse ausfiel...

des VfR. Halle 9:6

kräften aus VfR Halle einen einseitigen Sieg mit 9:6. Die Einstellung des Erfolges blieben die Ober-Damen über Griesheim-Vierfeld 2:1 siegreich.

Schwarz-Weiß in Torgau.

Eine kombinierte Mannschaft der Hockey-vereinigung Schwarz-Weiß spielte in Torgau und nahm an Turnier der dortigen HG teil. Die Mannschaft gewann 11:0 gegen die dortige Mannschaft...

Fußball im Saale-Estergau.

Am letzten Sonntag wurden in Weißenfels und Peitz je zwei Verbandskämpfe ausgetragen. In Weißenfels fanden sich vornehmlich die Mannschaften des VfR ein und der VfR aus Torgau...

Georg von Schubert

Am frühen Morgen des Montags ist im Alter von 83 Jahren Herr Georg von Schubert in Berlin gestorben. Der Bescheidene war in seiner Eigenschaft als Vizepräsident des Aeroclubs von Deutschland und als geschäftsführender Vorsitzender des Deutschen Ruderclubs der Führer der deutschen Luftfahrtsbewegung...

Internationale Autosport-Tagung.

In der Zeit vom 10. bis 13. Oktober hält der Internationale Club des Automobileurs in Paris eine internationale Tagung ab, bei der der Automobilklub von Deutschland ebenfalls überaus stark vertreten sein wird. Neben dem Präsidenten Graf von Helmold-Muschat...

Die Jugendleiter tagen.

Am Sonntag tagten die Jugendleiter des Saalegauen im Restaurant Mars la Tour. Der Obmann des Jugendverbandes, Herr Scharf, referierte über das neue Punktsystem zur Festlegung von Wertungen...

Beurteilung in fittlicher und charakteristischer Hinsicht

des einzelnen, sowie der Mannschaft insgesamt als besonderen Maßstab anlegen und bewerten. Wie immer, so war auch in diesem Punkte der Saalegauer mit seinem Vorgesetzten im Sinne...

Die Jugendleiter tagen.

Am Sonntag tagten die Jugendleiter des Saalegauen im Restaurant Mars la Tour. Der Obmann des Jugendverbandes, Herr Scharf, referierte über das neue Punktsystem zur Festlegung von Wertungen...

Tagung teilnehmen. In erster Linie gilt es die persönlichen Belange für das nächste Jahr zu präzisieren und zu regeln. Es werden u. a. Richtlinien zu stellen sein über das Reglement des Großen Preises von Europa, über die Weltmeisterschaft 1929 sowie über evtl. Änderungen des Internationalen Sportreglements...

Turner-Handball.

Bei herrlichem Wetter kamen am vergangenen Sonntag fast sämtliche angelegten Spiele zum Austrag. Die Ergebnisse zeigen, daß die Turner-Handballmannschaft fast immer noch beherrschen haben. Im Vorkampfe...

Victoria-Hamburg übertrifft.

Aus dem Wettkampf um die Deutsche Vereinsmeisterschaft in der Leichtathletik werden wohl die Sportler Victoria, die Meister des Jahres 1928, als Sieger hervorgehen, denn die Württemberger erreichten bei den jetzt abgeleiteten Prüfungen 906 Punkte, haben also Victoria-Hamburg um zwei Punkte übertrifft...

Oelder geschlagen.

Nobel ist die Schlacht im klassischen Stil. Bei der ersten Aufnahme am Sonntag night waren die Teilnehmer unter anderem auch...

gibt der Mannschaft (Zeit für gleichzeitige) auf es wiederum 11 Punkte, beim Ausbleiben eines oder mehrerer Spieler tritt für den fehlenden Spieler ein Verlust von je einem Punkte ein. Auch für nicht berechnete Spieler gibt ein Punkt verloren.

Man hat nicht den geringsten Anstoß, daß die Punkteverteilung im Spieljahr erreicht vom Gewinnverhältnis ein Diplom für die Bestleistung innerhalb eines Gaus erhält. Die Anmerkung belagt schließlich noch, daß die bisher übliche Wertung der Fußball- und Handballspiele (2 Punkte für ein Tor) nicht mehr der Realitäten entspricht...

Man hat nicht den geringsten Anstoß, daß die Punkteverteilung im Spieljahr erreicht vom Gewinnverhältnis ein Diplom für die Bestleistung innerhalb eines Gaus erhält. Die Anmerkung belagt schließlich noch, daß die bisher übliche Wertung der Fußball- und Handballspiele (2 Punkte für ein Tor) nicht mehr der Realitäten entspricht...

Die Jugendleiter tagten in erster Linie die persönliche Belange für das nächste Jahr zu präzisieren und zu regeln. Es werden u. a. Richtlinien zu stellen sein über das Reglement des Großen Preises von Europa...

Dem langjährigen, verdienstvollen Jugendleiter Richard J. A. die besten Wünsche.

Die langjährigen, verdienstvollen Jugendleiter Richard J. A. die besten Wünsche. Seine Verdienste an der Spitze der Turner-Handballmannschaft werden die fibere Bekanntschaften nie vergessen werden.

Wettkampf 1. - 11. 8. 3.

Wettkampf 1. - 11. 8. 3. Die Mannschaften der Turnvereine spielten an diesem Sonntag in verschiedenen Wettbewerben...

Neurösslern löst.

Neurösslern löst. Die Mannschaften der Turnvereine spielten an diesem Sonntag in verschiedenen Wettbewerben...

Die Schlußrunde des Herrenhandballspiels.

Die Schlußrunde des Herrenhandballspiels. Am Sonntag fand die letzte Runde der Wettbewerbe statt...

Das Damenhandballspiel machten Frau Friedleben und Frau Moß unter sich aus.

Das Damenhandballspiel machten Frau Friedleben und Frau Moß unter sich aus. Die beiden Spielerinnen zeigten eine hervorragende Leistung...

Am Herrendoppelspiel waren die Altmeyer-Friedleben-Paare.

Am Herrendoppelspiel waren die Altmeyer-Friedleben-Paare. Die beiden Paare zeigten eine hervorragende Leistung...

Schumburg und ihr Wiener Partner Matella unterliegen dagegen gegen Viktoria-Hamburg um zwei Punkte übertrifft.

Schumburg und ihr Wiener Partner Matella unterliegen dagegen gegen Viktoria-Hamburg um zwei Punkte übertrifft. Die Mannschaft wurde durch den Sieg...

Victoria-Hamburg übertrifft.

Aus dem Wettkampf um die Deutsche Vereinsmeisterschaft in der Leichtathletik werden wohl die Sportler Victoria, die Meister des Jahres 1928, als Sieger hervorgehen...

Oelder geschlagen.

Nobel ist die Schlacht im klassischen Stil. Bei der ersten Aufnahme am Sonntag night waren die Teilnehmer unter anderem auch...

Rennen zu Saint-Louis.

Rennen zu Saint-Louis. 1. Rennen: 1. Riviera, 2. Meuse, 3. Lot, 4. Saône, 5. Moselle, 6. Marne, 7. Seine, 8. Loire, 9. Rhone, 10. Garonne, 11. Dordogne, 12. Charente, 13. Gironde, 14. Pyrénées, 15. Vendée, 16. Bretagne, 17. Normandie, 18. Bretagne, 19. Normandie, 20. Bretagne...

Sonntagsspiele für Mittwoch, 18. Oktober.

Sonntagsspiele für Mittwoch, 18. Oktober. Die Spiele werden in verschiedenen Wettbewerben ausgetragen...

Herreinschicht.

Herreinschicht. Die Turnvereine sind zu verschiedenen Anlässen eingeladen...

Herreinschicht.

Herreinschicht. Die Turnvereine sind zu verschiedenen Anlässen eingeladen...

Herreinschicht.

Herreinschicht. Die Turnvereine sind zu verschiedenen Anlässen eingeladen...

Herreinschicht.

Herreinschicht. Die Turnvereine sind zu verschiedenen Anlässen eingeladen...

Herreinschicht.

Herreinschicht. Die Turnvereine sind zu verschiedenen Anlässen eingeladen...

Herreinschicht.

Herreinschicht. Die Turnvereine sind zu verschiedenen Anlässen eingeladen...



Billige Bücher!!

2.85 M. pro Band Ganzleinenbände **2.85 M. pro Band**

Ausstattung und Auswahl zu diesem Preise ungetroffen Vollständige Ausgaben — — Bis zu 922 Seiten stark

- Burckhardt, Jacob:** Die Kultur der Renaissance in Italien Mit einem Vorwort von Wilhelm von Bode (596 S.)
- Dante Alighieri:** Die göttliche Komödie Mit Bildern von Gustav Doré (542 S.)
- Dostojewski, F. M.:** Die Brüder Karamasow. Roman 2 Bände (1092 S.)
- Dostojewski, F. M.:** Der Idiot. Roman (880 S.)
- Dostojewski, F. M.:** Erniedrigte und Beleidigte. Roman (560 S.)
- Ebers, Georg:** Eine ägyptische Königstochter Historischer Roman (474 S.)
- Ebers, Georg:** Uarda. Roman aus dem alten Ägypten (487 S.)
- Freitag, Gustav:** Söll und Haben. Der deutsche Kaufmannsroman (784 S.)
- Freitag, Gustav:** Die verlorene Handschrift. Roman (704 S.)
- Freitag, Gustav:** Die Ahnen. 2 Bände (1748 S.), Ingo und Ingraban. Das Nest der Zaunkönige. Die Brüder vom deutschen Hause. Marcus König. Die Geschwister. Aus einer kleinen Stadt
- Freitag, Gustav:** Bilder aus der deutschen Vergangenheit 2 Bände (186 Seiten)
- Gobineau, Graf A.:** Die Renaissance. Mit 8 Bildnissen aus der Zeit (400 S.)
- Goethe, W. v.:** Faust I und II (in einem Band) weltfarber Luxusdruck
- Keller, Gottfried:** Der grüne Heinrich. Roman (880 S.)
- Meyer, Conr. Ferd.:** Jürg Jenatsch. Angela Borgia (384 S.)
- Meyer, Conr. Ferd.:** Gedichte. Hütens letzte Tage. Engelberg (424 S.)
- Meyer, Conr. Ferd.:** Novellen (428 S.). Das Amulett. Der Schuß von der Kanzel. Plautus im Nonnenkloster. Gustav Adolfs Pagen. Die Hochzeit des Mönchs. Das Leiden eines Knaben. Die Richterin
- Meyer, Conr. Ferd.:** Der Heilige. Die Versuchung des Pescara (272 S.)

Versand nach außerhalb unter Portozuschlag und gegen Nachnahme

Bücherstuben
der
Saale-Zeitung (A.-Z.)
Rannische Straße 10 Tel. 24646 Kleinschmeden 6

Ämtliche Bekanntmachungen.

In das Handelsregister ist eingetragen worden unter Nbr.

B 15 U. Riebecke'sche Montanwerte Aktiengesellschaft, Halle a. S.: Die Generalversammlung vom 20. September 1928 hat in dem Gesellschaftsvertrag: a) entsprechend der Riebecke'sch eingetragenen § 22 durch Änderung der Bestimmungen über die Hinterlegung und über das Stimmrecht sowie durch Einfügung einer Bestimmung über die Teilnahme an den Generalversammlungen und den Abstimmungen, sonstige Aktienurkunden nicht ausgegeben sind; b) geistlichen die Bestimmungen über den Extrareservefonds (§ 30 zu a) und § 31 Absatz 2).

B 206 Portland-Zementwerke „Saale“ Aktiengesellschaft, Genua bei Halle a. S.: Die Gesellschaft hat durch Vertrag vom 28. September 1928, genehmigt durch den Beschluß der Generalversammlung von demselben Tage, ihr Vermögen als Ganzes an die „Adler“ Deutsche Portland-Zementfabrik Aktiengesellschaft in Berlin gegen Gewährung von Aktien der abnehmenden Gesellschaft übertragen, wobei vereinbart worden ist, daß eine Liquidation des Vermögens nicht stattfinden soll. Der Genehmigungsbefehl der Generalversammlung ist in Ausführung der Gesellschaft zur Folge. Die Firma ist erloschen.

B 14 Erdwinger Aktien-Papierfabrik Halle a. S.: An Hermann Böttcher in Halle a. S. ist Gesamtpfandrecht erteilt, es vertritt die Gesellschaft aufzukommen und ein abetrennbares Pfandrecht über einem fließend-tretenden Vorstandsmitglied.

B 181 Sünge v. Corte, G. m. b. H. Halle a. S.: Die bisherigen Liquidatoren sind abgetrennt. Privatmann Gustav Rappfischer, Halle an der Saale, ist zum Liquidator bestellt.

B 301 Fische Allen, G. m. b. H. Halle a. S.: Direktor und Dipl.-Bergingenieur Dr. Otto Scharf, Halle a. S., ist zum weiteren Geschäftsführer bestellt.

B 340 Bückeburg - Friedrich Braunsohls Aktiengesellschaft, Halle an der Saale: Der Direktor Heinz Buisermann in Berlin ist zum weiteren Vorstandsmitglied bestellt worden. Die Prokureur an Hermann Orlemus ist erloschen.

B 570 Montanwerte Fabrik, G. m. b. H., Halle a. S.: Direktor Dipl.-Bergingenieur Dr. Otto Scharf, Halle a. S., ist zum weiteren Geschäftsführer bestellt.

B 871 Halle'sche Küchenschiff-Abteilung der Hanselshaus Aktiengesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb in Eisleben, Halle a. S.: Die Direktoren Hermann Brudacher, Eisleben, und Carl Süßmann, Berlin, sind zu Geschäftsführern der Vorstandsmittel bestellt, der Gesellschaft.

B 818 Ernst Erbe, G. m. b. H., Bau-Isolierfabrikation und Industriebedarf, Halle a. S.: Die Generalversammlung vom 22. September

1928 hat unter entsprechender Veränderung des § 1 des Gesellschaftsvertrages den Sitz der Gesellschaft nach Sonneberg in Th. verlegt. Für Ernst Erbe ist Frau Elise Fein in Sonneberg i. Th. zum Geschäftsführer bestellt worden.

A 3203 Heinecke & Freiburger, Halle a. S.: Der Kaufmann Richard Heinecke in Halle a. S. ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Gleichzeitig ist der Kaufmann Gerhard Freiburger in Bernburg in die Gesellschaft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten.

A 4028 Stoffel & Fromme, Graphische Maschinen, Halle a. S.: Offene Handelsgesellschaft: Die Gesellschaft hat am 1. August 1928 begonnen. Persönlich haftende Gesellschafter sind Kaufmann Heinrich Stoffel, Leipzig, und Kaufmann Paul Fromme, Halle a. S.

Halle a. S., den 6. Oktober 1928.
Das Amtsgericht, Abt. 19.

Zwangsvollstreckung.
Versteigert wird am 19. Oktober 1928, 10 Uhr, hier, Breitenring 13, Zimmer 45, das Wohnhaus Viktor Scheffel-Str. 11 hier mit Hügel, Hof und Hausgarten, 3.21 Ar mit 2670 M. Gehäuswert, Grundsteuerwert (Eigentum): Adolf Götzke.

Das Amtsgericht in Halle.

Bekanntmachung.
Die evang. Kirchenkreuz des Parochialverbandes für das 3. Vierteljahr (Okt.-Dez.) und Stelle für die zurückliegende Zeit sind von den zur **Einommenssteuer-Bestimmungen** (Werbewerbetreibenden usw.) pünktlich bis zum 10. Oktober zu entrichten. Beträge und Zahlstellen, auch für die **Lohn- und Schallschlempfen**, sind aus den Steuerempfinden ersichtlich.

Halle a. S., den 3. Oktober 1928.
Ev. Kirchenamt.

Bekanntmachung.
Mit Genehmigung des Herrn Regierungspräsidenten in Bielefeld habe ich gemäß § 4 des Gesetzes vom 6. Februar 1875 dem Amtsordn. **Wilhelm Hauptfeld** die Geschäfte des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Eisleben widerruflich übertragen.

Eisleben, den 2. Oktober 1928.
Der Oberbürgermeister.

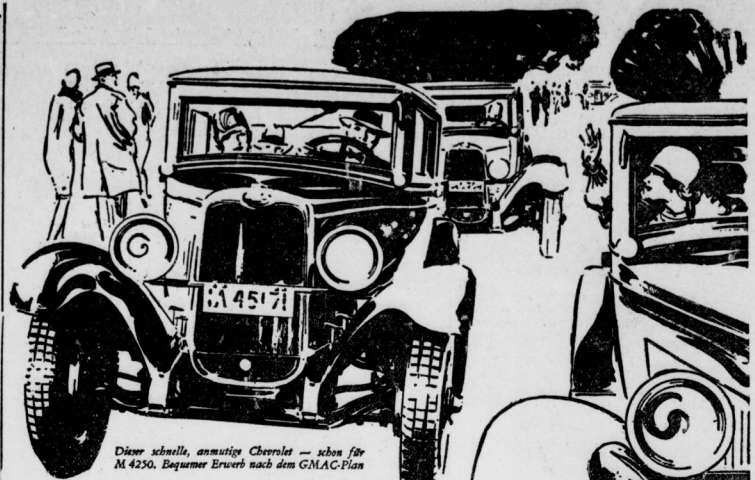
Zwangsvollstreckung.
Wittwoh, den 10. Okt., vorm. 10 Uhr, verleihere ich im Zivilgericht, Breitenring 13, gegen bar:

Beschriebene Möbel, 1 Tüchere, 1 Bock. Schuhschrauben, echte, Beharbschiffel und Eisenwaren, 1 Ständer, 1 Betriebsfähigkeitsapparat, 1 Schreibapparat, 1 Zettellinier u. a. m.

13 Uhr mittags an Ort und Stelle (Ort der Versteigerung wird in der Versteigerungs-Heute bekanntgegeben):

1 Klavier, diverse Porzellanm., 2 Beschlässe und viele, Kleiderkasten.

Außer, Obergerrichtsbovlietzer.



Sie können Ihre Zeit besser einteilen

Rechtzeitig ins Geschäft, zur Sitzung, ins Theater...

WIEVIEL Zeit vergeuden Sie nicht durch die weitest Entfernungen. Das Tempo des modernen Lebens verlangt von Ihnen, schnell hier und dort zu sein. Sie können es mit Leichtigkeit im Chevrolet.

Der Chevrolet ist heutzutage für den modernen, vielbeschäftigten Menschen unentbehrlich. Er trägt ihn schnell zu Verabredungen, geschäftlichen und privaten, zu Besprechungen, zu Abschlüssen. Und abends hinaus aus der Stadt — und dann wieder hinein, ins Theater, zu gesellschaftlichen Veranstaltungen. Der Mann mit dem Chevrolet ist überall im Vorteil.

Und diesen Vorteil kann er sich so leicht verschaffen. Der Preis für den Chevrolet ist, gemessen an anderen Wagen, erstaunlich niedrig. Ebenso niedrig sind die Betriebskosten. Dabei haben Sie im Chevrolet einen

großen, bequemen Wagen, der an Fahrbequemlichkeit und eleganter Ausstattung manchem teuren Luxuswagen gleichkommt.

Nur eine Probefahrt kann Ihnen zeigen, was der Chevrolet für ein wertvoller Wagen ist. Wenden Sie sich an den nächsten Händler.

Achten Sie auf die Preise!

- Touring, 5 Sitze . . . M 3725
Cabriolet, 4 Sitze . . . M 4890
Coach, 5 Sitze . . . M 4250
Sedan, 5 Sitze . . . M 4625
Imperial-Landau
1/2-Kastenwagen . . M 4185
1 1/2-Kastenwagen . . M 5450
1 1/2-Pritschenwagen mit geschlossenem Führerhaus M 4895

Preis ab Berlin mit fünfjähriger Bereifung
Für Sonderwünsche chassis mit geschlossenem Fahrgestell.
Ankauf und Beratung durch unsere Händler

CHEVROLET

GENERAL MOTORS GMBH BERLIN-BORSIGWALDE

Weseren General Motors-Vagen sind Cadillac, La Salle, Buick, Oakland, Oldsmobile, Pontiac, Vauxhall

Antorisiert General Motors-Händler für Chevrolet

Autohaus Steinbeck & Co., Halle (S.), Rannische Straße 4. Tel. 29845

Zwangsvollstreckung.

Wittwoh, den 10. Okt., vorm. 10 Uhr, verleihere ich im Halle, Breitenring 13 (Versteigerungshalle) öffentlich meistbietend gegen bar:

- 1 Büfet, 3 Scherenschränke, 3 Schreibmaschinen, 1 Sofa, 3 Spiegel, 2 Regale, 2 Schranktüche, 1 Kleiderkasten, 1 Koffer, 2 runde Schneefel, 8 Stühle, 1 Zigarrennapf mit 15 Zigarren, 1 Kaffeebrenner, 1 Kaffeeboiler, 2 Kammern, 2 Taschenrechner, 2 Bücher, 10 reparierte Wintermäntel u. a. m.

Prok. u. Obergerrichtsbovlietzer.

Zwangsvollstreckung.

Wittwoh, den 10. Okt., vorm. 10 Uhr, verleihere ich im Halle, Breitenring 13, öffentlich meistbietend gegen bar:

- 1 Bettzimmer, 2 Garderoben, 45 Angabe, 7 Möbel.

1 Wohnungsinhaber, an Ort und Stelle:

1 Wohnungsinhaber, an Ort und Stelle:

1 Wohnungsinhaber, an Ort und Stelle:

1 Wohnungsinhaber, an Ort und Stelle:

1 Wohnungsinhaber, an Ort und Stelle:

1 Wohnungsinhaber, an Ort und Stelle:

1 Wohnungsinhaber, an Ort und Stelle:

1 Wohnungsinhaber, an Ort und Stelle:

1 Wohnungsinhaber, an Ort und Stelle:

1 Wohnungsinhaber, an Ort und Stelle:

1 Wohnungsinhaber, an Ort und Stelle:

1 Wohnungsinhaber, an Ort und Stelle:

1 Wohnungsinhaber, an Ort und Stelle:

1 Wohnungsinhaber, an Ort und Stelle:

1 Wohnungsinhaber, an Ort und Stelle:

1 Wohnungsinhaber, an Ort und Stelle:

1 Wohnungsinhaber, an Ort und Stelle:

1 Wohnungsinhaber, an Ort und Stelle:

1 Wohnungsinhaber, an Ort und Stelle:

1 Wohnungsinhaber, an Ort und Stelle:

1 Wohnungsinhaber, an Ort und Stelle:

1 Wohnungsinhaber, an Ort und Stelle:

1 Wohnungsinhaber, an Ort und Stelle:

1 Wohnungsinhaber, an Ort und Stelle:

1 Wohnungsinhaber, an Ort und Stelle:

1 Wohnungsinhaber, an Ort und Stelle:

1 Wohnungsinhaber, an Ort und Stelle:

Saubere, ehrliche

Wahlfrau

nimmt noch Mädchen an. Fr. Schilling, Schützenhofen, Eidenborffstr. 16. II.

Gelgenheits-

dichtung

Salle, Götterstr. 16. II.

Ged. jung. Herr

Sohnpartnerin

auch reiseren. Altst., aus gutem Hause, aufsuchen mit nahe-gelegenheit. Off. erb. u. n. 2243 an die Exp. d. Bl.

Ged. Mädchen, 18 J., sucht

Freundin

Off. erb. u. n. 2430 an die Exp. d. Bl.

Einzel- oder

Offen-

an-

bruch-

ver-

ein-

zel-

ver-

ein-

zel-

ver-

ein-

zel-

ver-

ein-

zel-

ver-

ein-

zel-

ver-

ein-

zel-

ver-

ein-

zel-

ver-

ein-

zel-

ver-

ein-

zel-

ver-

ein-

zel-

ver-

ein-

zel-

ver-

ein-

zel-

Handels- und Wochenschrift

Der Ansehensverband für den Anhaltischen Einzel- und Großhandel... Die öffentliche Sitzung ist bevorzuziehen...

In der öffentlichen Kundgebung sprach der Geschäftsführer der Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels...

Die fischische Regierung erfüllt die Forderungen der Juckerindustrie... Der Stellvertreter des fischischen Ministerpräsidenten...

Feste Getreidemärkte... Für Weizen hält die Exportnachfrage in Dedung auf frühere Abgaben...

Eröllwitzer Aktien-Papierfabrik, Halle.

Die Generalversammlung, in der 1344 380 Mark Aktienkapital vertriehen war...

Porzellanfabrik Kahla A.-G., Kahla.

Die Verwaltung bekräftigt aus auf Anfrage, daß ein Teil der Vorratsaktien...

Berliner Börsenkurse

Table with columns for Deutsche Anleihen, Eisenbahnen, Industriekonten, and Brauereien, listing various securities and their prices.

Unternehmen habe die ganze Angelegenheit nichts zu tun... Ueber die Größe des Patets...

Produktenbörsen zu Halle. Amtliche Notierungen am 9. Oktober 1928... Weizen 217-222, Roggen 223-233...

Waggeber Juckermarkt vom 8. Oktober... Preise für Weizen (einst. Erd und Weizen)...

Amtliche Weizen- und Roggenmehlnotierungen vom 8. Oktober 1928... Weizenmehl 100 Pfund...

Amtliche Getreidemärkte vom 8. Oktober 1928... Weizen, Roggen, Gerste...

Vorkurse der Berliner Börse vom 9. Oktober

Table listing various stocks and their prices, including Accumulator, Adresser, and others.

Halleische Börse vom 9. Oktober

Table listing various stocks and their prices, including Halleische Eisen, Halleische Holz, and others.

Die Berliner Börse am Dienstag eröffnete allgemein geschäftlos und schwächer... Berlin, 9. Oktober.

Die Berliner Börse kann gestern völlig unter dem Eindruck des Sturzrückgangs der Reichsbankaktien...

Reichsanleihefuß... Der sehr unermittelte Kurseinbruch der Reichsbankaktien...

Halleische Börse vom 9. Oktober... (In Reichsmark-Prozenten.)

Die Halleische Börse vom Dienstag verlief wiederum sehr still... Größeres Geschäft hatten Halle Zimmermann...

Metallbörsen in Berlin vom 8. Oktober

Table listing various metals and their prices, including Gold, Silber, Kupfer, and others.

Wallerische... + beudeiter über - unter Kurs

Table listing various stocks and their prices, including Wallerische, Galle, and others.

Reis & Martin... + beudeiter über - unter Kurs

Table listing various stocks and their prices, including Reis & Martin, Schwedische, and others.

Schwächer

Berlin, 9. Oktober. (Eigene Drahtmeldung.) Die Berliner Börse am Dienstag eröffnete allgemein geschäftlos und schwächer.

Reichsanleihefuß

Der sehr unermittelte Kurseinbruch der Reichsbankaktien...

Halleische Börse vom 9. Oktober

Table listing various stocks and their prices, including Halleische Börse, Galle, and others.

Metallbörsen in Berlin vom 8. Oktober

Table listing various metals and their prices, including Gold, Silber, Kupfer, and others.

Wallerische... + beudeiter über - unter Kurs

Table listing various stocks and their prices, including Wallerische, Galle, and others.

Reis & Martin... + beudeiter über - unter Kurs

Table listing various stocks and their prices, including Reis & Martin, Schwedische, and others.



Die Amortisation der Dames-Anleihe.

Die Dames-Anleihe zerfällt bekanntlich in fünf verschiedene Tranchen, von denen je eine über Dollar, über Pfund, Schwedentonen, Schweizer Franken und Vira lautet.

Table with 2 columns: Tranche type and Amortization status (Jan. 1927, Juli 1928, Abnahme in Millionen RM).

Die Amortisationskurse sind also bei der Dollartranche am stärksten gefallen. Die Verminderung der Schuld beträgt in dem angegebenen Zeitraum 3 pCt.

teil um 18 pCt erhöht hat. Diese Lasten sind auf die Steigerung des Vorkurses zurückzuführen, die sich im Verlauf des gesamten Jahres 1927 vollzogen und ihr Ende erst im Dezember 1927 gefunden hat.

85 Millionen Bartraktier im September

Im September, dem ersten Monat des neuen Reparationsjahres, sind auf dem Reparationskonto 183,5 Mill. RM eingegangen.

Beladung des Schuhwarenmarktes.

Der Absatz von Schuhwaren hat sich jetzt gebessert, wenn auch noch nicht in dem von Handel und Industrie erwarteten Ausmaße.

Mitteldeutsche Brauereiausstellung.

In diesem Jahre findet vom 1. bis zum 15. Oktober in Berlin eine Ausstellung statt. Dies ist um so mehr zu beauern, als in diesem Jahre die Ernte sowohl qualitativ als auch quantitativ im allgemeinen sehr gut ausgefallen ist.

Kurszettel der halleischen Hauswaren

Table listing various household goods and their prices, including items like Zuckerpulver, Mehl, and various oils.

Fleisch- und Wurstwaren

Table listing various types of meat and sausage products and their prices.

Suttermittel aus Holz.

Rüchling wurde in Heidelberg die Holzhydrolyse A.G. mit einem Kapital von 200 000 RM. eingetragen.

Müller-Königen A.G. in Rünning.

Der Abschluß per 30. Juni 1928 weist einschließlich Vortrag aus dem Vorjahre 1 557 506 (1 529 686) Mark Bruttoerlöse aus.

Preisrätsel aus dem „Großen Halleischen Verkehrs-Bilder-Preisrätsel 1928“

Herausgegeben von der Goethe-Buchhandlung von Franz Jost Verlag.

Die 10 Hauptpreise:

- 1. Preis: 1 Fahrrad . . . Kurt Hädike, Lafontainestr. 33
2. Preis: 1 Photoapparat . . . Wilh. Kühn, Brandenburg Str. 8
3. Preis: Brehms Tierleben . . . 6 Bände, Halbleder Willy Kreidner, Gr. Brunnenstr. 39l
4. Preis: 1 Freiflugschiff . . . Herbert Feldrapp, Gr. Steinstr. 34a
5. Preis: 1 Patentkoffer „Nie voll“ Alfred Raspe, Am Güterbahnhof 2 I

1 Gutshaus für Engelhardt-Bier Paul Krage, Marktstraße 1, II. Dasselbe Haus Sündemühl 2, Marktstraße 23, 1. Stockwerk.

1 Gutshaus für Engelhardt-Bier Paul Krage, Marktstraße 1, II. Dasselbe Haus Sündemühl 2, Marktstraße 23, 1. Stockwerk.

1 Gutshaus für Engelhardt-Bier Paul Krage, Marktstraße 1, II. Dasselbe Haus Sündemühl 2, Marktstraße 23, 1. Stockwerk.

1 Gutshaus für Engelhardt-Bier Paul Krage, Marktstraße 1, II. Dasselbe Haus Sündemühl 2, Marktstraße 23, 1. Stockwerk.

1 Engelhardt-Bier-Brauerei. 2 Halle-Hettfelder Eisenbahn. 3 Gummi-Speer, Gr. Ulrichstraße 63.

1 Engelhardt-Bier-Brauerei. 2 Halle-Hettfelder Eisenbahn. 3 Gummi-Speer, Gr. Ulrichstraße 63.

1 Engelhardt-Bier-Brauerei. 2 Halle-Hettfelder Eisenbahn. 3 Gummi-Speer, Gr. Ulrichstraße 63.

1 Engelhardt-Bier-Brauerei. 2 Halle-Hettfelder Eisenbahn. 3 Gummi-Speer, Gr. Ulrichstraße 63.

Die Goethe-Buchhandlung von Franz Jost Verlag beglückwünscht die glücklichen Preisrätsel- und Preisrätgerinnen, dankt vor allem den Tausenden, die sich der Mühe unterzogen, das Rätsel zu lösen.

Family notice for Elisabeth Marie Panterott, geb. Spötter, in the name of her late husband Otto Panterott.

Notice for the death of Franz Albrecht, a 27-year-old man, and the funeral arrangements.

Advertisement for 'Lebwohl' medicine, featuring a cartoon illustration of a man and a woman.

Kleine Anzeigen

Für „Kleine Anzeigen“ gilt die Werbepreisberechnung. Das Wort kostet nur 5 Pf. Die Überschriften des Monats sind eingeschlossen. Abgabe der Anzeigen-Nachnahme 10 Uhr vorm.

Die Bezahlung ist mit dem Anzeigenschein zu leisten. Die Redaktionen behalten das Recht auf eine Freizeitschneide bis zu 10 Worten monatlich.

Offene Stellen
Abgeb. Beamte
Können viel Geld verdienen, bei Uebernahme eines Postens, der die Uebernahme einer Vertretung zum Zweck hat. Gegen Zusage von 2000 Reichsmark erfolgt, d. h. unter 9. 1907 in die Exp. dieser Zeitung.

Reisender
für Halle (Saale) wird gegen Provision in einer Reiseleitung sofort ein- und ausschickend gesucht. Eintritt sofort. Angeh. unter Nr. 27664 an die Exp. d. Ztg.

Buchhalter
wird mit einer Einlage von 2-3000 RM. nach auswärtig eingeführt. Eintritt sofort. Angeh. unter Nr. 27664 an die Exp. d. Ztg.

Motorrad
Erfahrener Fahrer
an fernhändig, lauf. Arbeit, Gehalt 100,- anfordern. Eintritt sofort. Angeh. unter Nr. 27664 an die Exp. d. Ztg.

3 3/4 Prozent
werden die besten Anleihen, welche im Ausland zu 3 3/4 Prozent zu bekommen. Die besten Anleihen sind zu bekommen. Die besten Anleihen sind zu bekommen. Die besten Anleihen sind zu bekommen.

Kaufmann
aus der Eltern- oder Sozialverhältnisse für ein Geschäft in Halle (Saale) wird gesucht. Eintritt sofort. Angeh. unter Nr. 27664 an die Exp. d. Ztg.

Jüngerer
für einen Kleinen Etablissements wird gesucht. Eintritt sofort. Angeh. unter Nr. 27664 an die Exp. d. Ztg.

Flotten-Kontrollant
mit dem für einen Flotten-Kontrollanten wird gesucht. Eintritt sofort. Angeh. unter Nr. 27664 an die Exp. d. Ztg.

Werkmeister
für ein Werkmeister wird gesucht. Eintritt sofort. Angeh. unter Nr. 27664 an die Exp. d. Ztg.

Gutscheim
über 10 Worte
Wert
50 Pfennige.
Gegen Einzahlung dieses Scheines und unter Beibehaltung der Abnommenzahlung werden die besten Anleihen zu 3 3/4 Prozent zu bekommen. Die besten Anleihen sind zu bekommen. Die besten Anleihen sind zu bekommen.

Geführter
wird mit einer Einlage von 2-3000 RM. nach auswärtig eingeführt. Eintritt sofort. Angeh. unter Nr. 27664 an die Exp. d. Ztg.

Reisender
für Halle (Saale) wird gegen Provision in einer Reiseleitung sofort ein- und ausschickend gesucht. Eintritt sofort. Angeh. unter Nr. 27664 an die Exp. d. Ztg.

Buchhalter
wird mit einer Einlage von 2-3000 RM. nach auswärtig eingeführt. Eintritt sofort. Angeh. unter Nr. 27664 an die Exp. d. Ztg.

Motorrad
Erfahrener Fahrer
an fernhändig, lauf. Arbeit, Gehalt 100,- anfordern. Eintritt sofort. Angeh. unter Nr. 27664 an die Exp. d. Ztg.

3 3/4 Prozent
werden die besten Anleihen, welche im Ausland zu 3 3/4 Prozent zu bekommen. Die besten Anleihen sind zu bekommen. Die besten Anleihen sind zu bekommen.

Kaufmann
aus der Eltern- oder Sozialverhältnisse für ein Geschäft in Halle (Saale) wird gesucht. Eintritt sofort. Angeh. unter Nr. 27664 an die Exp. d. Ztg.

Jüngerer
für einen Kleinen Etablissements wird gesucht. Eintritt sofort. Angeh. unter Nr. 27664 an die Exp. d. Ztg.

Flotten-Kontrollant
mit dem für einen Flotten-Kontrollanten wird gesucht. Eintritt sofort. Angeh. unter Nr. 27664 an die Exp. d. Ztg.

Werkmeister
für ein Werkmeister wird gesucht. Eintritt sofort. Angeh. unter Nr. 27664 an die Exp. d. Ztg.

Kaufhaus Alex. Michel, Halle (Saale)
Kalte Mamsell
Büfettfräulein
das mit Kochgeschäften betraut ist. In Referenzen verlangt.

Alleinmädchen
für einen besseren Privatgebrauch bei Leipzig wird ein selbständiges Arbeiterin gesucht, saubere, ehrliche.

ordentliche Mädchen
nicht unter 18 Jahren, zu handhaben gef. Ansuchen unter Nr. 27664 an die Exp. d. Ztg.

Dienstmädchen
nicht unter 18 Jahren, zu handhaben gef. Ansuchen unter Nr. 27664 an die Exp. d. Ztg.

Büchlermeister
wird gesucht. Eintritt sofort. Angeh. unter Nr. 27664 an die Exp. d. Ztg.

Wirtshaus
wird gesucht. Eintritt sofort. Angeh. unter Nr. 27664 an die Exp. d. Ztg.

Büchlermeister
wird gesucht. Eintritt sofort. Angeh. unter Nr. 27664 an die Exp. d. Ztg.

Wirtshaus
wird gesucht. Eintritt sofort. Angeh. unter Nr. 27664 an die Exp. d. Ztg.

Büchlermeister
wird gesucht. Eintritt sofort. Angeh. unter Nr. 27664 an die Exp. d. Ztg.

Wirtshaus
wird gesucht. Eintritt sofort. Angeh. unter Nr. 27664 an die Exp. d. Ztg.

Büchlermeister
wird gesucht. Eintritt sofort. Angeh. unter Nr. 27664 an die Exp. d. Ztg.

Wirtshaus
wird gesucht. Eintritt sofort. Angeh. unter Nr. 27664 an die Exp. d. Ztg.

Büchlermeister
wird gesucht. Eintritt sofort. Angeh. unter Nr. 27664 an die Exp. d. Ztg.

Wirtshaus
wird gesucht. Eintritt sofort. Angeh. unter Nr. 27664 an die Exp. d. Ztg.

Büchlermeister
wird gesucht. Eintritt sofort. Angeh. unter Nr. 27664 an die Exp. d. Ztg.

Wirtshaus
wird gesucht. Eintritt sofort. Angeh. unter Nr. 27664 an die Exp. d. Ztg.

Büchlermeister
wird gesucht. Eintritt sofort. Angeh. unter Nr. 27664 an die Exp. d. Ztg.

Wirtshaus
wird gesucht. Eintritt sofort. Angeh. unter Nr. 27664 an die Exp. d. Ztg.

Büchlermeister
wird gesucht. Eintritt sofort. Angeh. unter Nr. 27664 an die Exp. d. Ztg.

Wirtshaus
wird gesucht. Eintritt sofort. Angeh. unter Nr. 27664 an die Exp. d. Ztg.

Büchlermeister
wird gesucht. Eintritt sofort. Angeh. unter Nr. 27664 an die Exp. d. Ztg.

Wirtshaus
wird gesucht. Eintritt sofort. Angeh. unter Nr. 27664 an die Exp. d. Ztg.

Büchlermeister
wird gesucht. Eintritt sofort. Angeh. unter Nr. 27664 an die Exp. d. Ztg.

Wirtshaus
wird gesucht. Eintritt sofort. Angeh. unter Nr. 27664 an die Exp. d. Ztg.

Büchlermeister
wird gesucht. Eintritt sofort. Angeh. unter Nr. 27664 an die Exp. d. Ztg.

Wirtshaus
wird gesucht. Eintritt sofort. Angeh. unter Nr. 27664 an die Exp. d. Ztg.

Büchlermeister
wird gesucht. Eintritt sofort. Angeh. unter Nr. 27664 an die Exp. d. Ztg.

Wirtshaus
wird gesucht. Eintritt sofort. Angeh. unter Nr. 27664 an die Exp. d. Ztg.

Büchlermeister
wird gesucht. Eintritt sofort. Angeh. unter Nr. 27664 an die Exp. d. Ztg.

Wirtshaus
wird gesucht. Eintritt sofort. Angeh. unter Nr. 27664 an die Exp. d. Ztg.

Büchlermeister
wird gesucht. Eintritt sofort. Angeh. unter Nr. 27664 an die Exp. d. Ztg.

Wirtshaus
wird gesucht. Eintritt sofort. Angeh. unter Nr. 27664 an die Exp. d. Ztg.

Büchlermeister
wird gesucht. Eintritt sofort. Angeh. unter Nr. 27664 an die Exp. d. Ztg.

Wirtshaus
wird gesucht. Eintritt sofort. Angeh. unter Nr. 27664 an die Exp. d. Ztg.

Annehmlichkeiten des Lebens - - -

Behaglich wohnen - ruhig und in gutem Hause, bei freudigen Menschen - das gehört dazu. Suchen Sie Ihr Zimmer durch eine „Kleine Anzeige“ in der „Saale-Zeitung“. Dieses Blatt ist ausschließlich in den gutsten Bevölkerungsteilen verbreitet. Die „Kleine Anzeige“ ist in der „S.-Z.“ ganz besonders billig. Ihr Wert liegt nicht allein in der Zahl der durch sie vermittelten Angebote, sondern namentlich in deren Qualität. Auf sie kommt es an!

Fortsetzung der Kleinen Anzeigen

Wer
erörmet
im alten Ludwig-
Wucherer-Haus
Große
Ulrichstr. 57
den großen billigen
Spielwaren-
verkauf
?

Zu vermieten

Läden
Zwei groß. Läden in
diefer, groß. Neu-
siedlung, l. ist bau-
1. St., 1929 gegen-
über bei perm. re-
spondiert für samt-
liche Branchen außer
Bekleidungs- u. n.
n. 571 befordert
Hufsch. Hofe, Halle,
Wedderstr. 4.

Läden
Zum Mai kommenden Jahres werden
mehrere Läden in einem neuen Wohnst-
n. großflächig, hell, frisch, ge-
m. m. m. m. m. m. m. m. m. m. m. m.
jetzt schicht. melden, damit Mithige be-
nachrichtigt werden können.

Möbl. Schlafstelle
frei, Halle, Bruns-
warte 25, 1.

**Möblierte
Schlafstelle**
an ank. Herrn ist
zu vermieten, Halle,
Gartenstr. 8.

Schlafstelle
f. Herren frei, Halle,
Kapellenstr. 6, III.

Lagerraum
zu vermieten, Halle,
Wühlstr. 24.

Berkleibung
Lagerräume, Bureau
Lagerplätze, perm.
Germann, Heintzstr.
29, Halle,
Tel.: 22994.

Mietgesuche
2-Zimm.-Wohn-
raum, am liebsten
in der Nähe der
Heinrichstr., Halle,
Tel.: 22994.

Wer
erörmet
im alten Ludwig-
Wucherer-Haus
Große
Ulrichstr. 57
den großen billigen
Spielwaren-
verkauf
?

Wer
erörmet
im alten Ludwig-
Wucherer-Haus
Große
Ulrichstr. 57
den großen billigen
Spielwaren-
verkauf
?

leere Küche
von hiesiger Ehepaar
gekauft, groß, 2 Zimm.,
Off. unt. D 4110 an
die Exp. d. Stg.

**2-3-Zimmer-
Wohnung**
mit Zubehör auf gute
Grundstücke, Off. unt.
D 3 4071 an die Exp.
d. Stg.

Wohnung
auf gute Karte, auch
Bausmannwohnung,
Off. unt. D 4099 an
die Exp. d. Stg.

Wohnung
auf gute Karte, um
1. Nov. Off. unt.
D 3488 an die Exp.
d. Stg.

**1 od. 2 leere 3-
Zimmer**
Off. unt. D 4101 an
die Exp. d. Stg.

Kleinstwohnungen
auf gute Karte, um
1. Nov. Off. unt.
D 3488 an die Exp.
d. Stg.

Wohnhaus
mit freier, Wohn-
ung zu kaufen, An-
gebote unter D 27577
an die Exp. d. Stg.

**Sämtl.
Heilkräuter
Bäder-
Zusätze
aller Art**
Koch-
Spezialgeschäft
Wihander
Halle 2, 5
Wuchererstr. 33
Gegründet
1899

Gute Exzellenz!
Gute französisch
in Getreide, Futter-
mittel, Robienstoffe,
in sehr gutem Ort,
mit schönem 3-Zim-
m. Wohnung, sofort ab-
zugeben, Preis 3000 M.
an die Exp. d. Stg.

**Lebensmittel-
geschäft**
zu verkaufen
mit Speise, gut vert.
Halle, Marktstr. 6,
Hof.

Auto-Kühler
3 1/2 PS, prima Aus-
führung, neu, für
15 M., zu verkaufen,
Halle-Grünau,
Soldatstr. 2, III.

Bechstein
Flügel und Pianos
Alleinvertriebung
Albert Hoffmann
Halle am Riebeckplatz

Muster
aus einem
einigen
abzugeben,
Off. unt. D 3449 an
die Exp. d. Stg.

Koffer-Apparate
für Sport u. Reise,
in großer Auswahl
Lüders & Olberg
Halle a. S.,
Lützowstr. 30

Warenhandlung
1.30x2.45, billig zu
verkaufen, Halle a. S.,
1. Trepp. rechts.

Reiniger
zu verkaufen, mit
Speise, gut vert.
Halle, Marktstr. 6,
Hof.

Korbflecht
3 Stck, prima Aus-
führung, neu, für
15 M., zu verkaufen,
Halle-Grünau,
Soldatstr. 2, III.

**Regulator, sehr neu,
schöne Winterleuchte,
schöne Lampe, Tisch-
stuhl, Silber, Bronze
u. f. u. zu verkaufen,
Halle, Marktstr. 6, I.**

Schreibtisch
aus einem
einigen
abzugeben,
Off. unt. D 3449 an
die Exp. d. Stg.

Wintermantel
gutes, hochwertiges,
speziell für Verkauf,
Verkaufung Sonntag
vormittag erben.
Gefelle, Halle,
Wohlstraße 13, 3. Tr.

Winterüberziehl
gut erhalten, 15 M.,
zu verkaufen, Halle,
Julius-Blumenstr. 4,
2. Tr. rechts.

Gelegenheitskauf!
Gehrockanzug
schwarz, neu, mittl.,
Halle, Marktstr. 6,
1. Tr. 1. par. r.

**Zahl Hochpreise für
Anzüge
Hosen
Jackets**
Sack, Schwack,
Mantel, usw.; für
Möbel Extrapreise
Gartenstraße 3, Halle,
Tel. 24213

Gute Damenkleidung
zu verkaufen, Nr. 39,
Halle, Heintzstr. 25, I.
-1-1

Kleiner Zentrifuge
für 30 M. Schiffe,
Schiffen in Zeit.

Wer
erörmet
im alten Ludwig-
Wucherer-Haus
Große
Ulrichstr. 57
den großen billigen
Spielwaren-
verkauf
?

Geleitete
mit Geschir., Hahnen,
billig zu verkaufen,
Halle, Krantzenstr. 20.

Reiniger
zu verkaufen, mit
Speise, gut vert.
Halle, Marktstr. 6,
Hof.

Korbflecht
3 Stck, prima Aus-
führung, neu, für
15 M., zu verkaufen,
Halle-Grünau,
Soldatstr. 2, III.

**Regulator, sehr neu,
schöne Winterleuchte,
schöne Lampe, Tisch-
stuhl, Silber, Bronze
u. f. u. zu verkaufen,
Halle, Marktstr. 6, I.**

Schreibtisch
aus einem
einigen
abzugeben,
Off. unt. D 3449 an
die Exp. d. Stg.

Schlafstelle
an ank. Herrn ist
zu vermieten, Halle,
Gartenstr. 8.

Lagerraum
zu vermieten, Halle,
Wühlstr. 24.

Berkleibung
Lagerräume, Bureau
Lagerplätze, perm.
Germann, Heintzstr.
29, Halle,
Tel.: 22994.

Mietgesuche
2-Zimm.-Wohn-
raum, am liebsten
in der Nähe der
Heinrichstr., Halle,
Tel.: 22994.

Wer
erörmet
im alten Ludwig-
Wucherer-Haus
Große
Ulrichstr. 57
den großen billigen
Spielwaren-
verkauf
?

Wer
erörmet
im alten Ludwig-
Wucherer-Haus
Große
Ulrichstr. 57
den großen billigen
Spielwaren-
verkauf
?

Es ist uns nennig gelungen

unser Bestreben, gute Waren zu denkbar niedrigsten Preisen anzubieten, vielen Tausenden unserer Kunden während unseres

Jacob-Brandenburg-Angebote

vor Augen zu führen. Nützen auch Sie die ungewöhnlichen Vorteile. Wir beschließen das Angebot am Mittwoch, dem 10. Oktober

Bis dahin zeigen wir auch die Miniatur-Weberei in vollem Betrieb

Wendy-Pönnick & Turlum

leere Küche
von hiesiger Ehepaar
gekauft, groß, 2 Zimm.,
Off. unt. D 4110 an
die Exp. d. Stg.

**2-3-Zimmer-
Wohnung**
mit Zubehör auf gute
Grundstücke, Off. unt.
D 3 4071 an die Exp.
d. Stg.

Wohnung
auf gute Karte, auch
Bausmannwohnung,
Off. unt. D 4099 an
die Exp. d. Stg.

Wohnung
auf gute Karte, um
1. Nov. Off. unt.
D 3488 an die Exp.
d. Stg.

Gute Exzellenz!
Gute französisch
in Getreide, Futter-
mittel, Robienstoffe,
in sehr gutem Ort,
mit schönem 3-Zim-
m. Wohnung, sofort ab-
zugeben, Preis 3000 M.
an die Exp. d. Stg.

**Lebensmittel-
geschäft**
zu verkaufen
mit Speise, gut vert.
Halle, Marktstr. 6,
Hof.

Auto-Kühler
3 1/2 PS, prima Aus-
führung, neu, für
15 M., zu verkaufen,
Halle-Grünau,
Soldatstr. 2, III.

Bechstein
Flügel und Pianos
Alleinvertriebung
Albert Hoffmann
Halle am Riebeckplatz

Muster
aus einem
einigen
abzugeben,
Off. unt. D 3449 an
die Exp. d. Stg.

Korbflecht
3 Stck, prima Aus-
führung, neu, für
15 M., zu verkaufen,
Halle-Grünau,
Soldatstr. 2, III.

**Regulator, sehr neu,
schöne Winterleuchte,
schöne Lampe, Tisch-
stuhl, Silber, Bronze
u. f. u. zu verkaufen,
Halle, Marktstr. 6, I.**

Schreibtisch
aus einem
einigen
abzugeben,
Off. unt. D 3449 an
die Exp. d. Stg.

Wintermantel
gutes, hochwertiges,
speziell für Verkauf,
Verkaufung Sonntag
vormittag erben.
Gefelle, Halle,
Wohlstraße 13, 3. Tr.

Winterüberziehl
gut erhalten, 15 M.,
zu verkaufen, Halle,
Julius-Blumenstr. 4,
2. Tr. rechts.

Gelegenheitskauf!
Gehrockanzug
schwarz, neu, mittl.,
Halle, Marktstr. 6,
1. Tr. 1. par. r.

**Zahl Hochpreise für
Anzüge
Hosen
Jackets**
Sack, Schwack,
Mantel, usw.; für
Möbel Extrapreise
Gartenstraße 3, Halle,
Tel. 24213

Gute Damenkleidung
zu verkaufen, Nr. 39,
Halle, Heintzstr. 25, I.
-1-1

Kleiner Zentrifuge
für 30 M. Schiffe,
Schiffen in Zeit.

Reiniger
zu verkaufen, mit
Speise, gut vert.
Halle, Marktstr. 6,
Hof.

Korbflecht
3 Stck, prima Aus-
führung, neu, für
15 M., zu verkaufen,
Halle-Grünau,
Soldatstr. 2, III.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-192810107/fragment/page=0016